

# DER WALSUMER

JAHRGANG 2007, AUSGABE 1

Das Magazin für Walsum



**Gesundheits-  
standort Walsum**

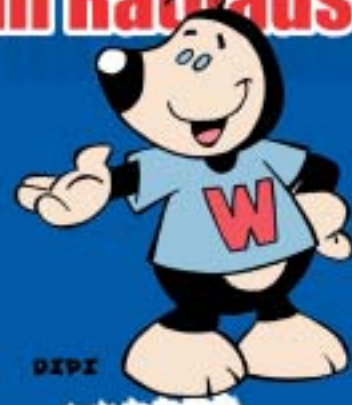
**Kunst & Kultur**

**Partystimmung  
beim Grubenwehrlauf**

**Schützen mit  
neuem König**

**3. Fahrradtour  
durch Walsum**

**Besuch im Rathaus**



DEPE



Der Walsumer  
hat 5 Fragen an  
Oberbürgermeister  
Adolf Sauerland



?  
**Ist Ihnen die LG Walsum ein Begriff?**

! Ja selbstverständlich. Schließlich ist ja das von meiner Frau geführte „Reisebüro Sauerland“ in Wehofen eines der Mitgliedsunternehmen der LG Walsum und gehörte 2004 zu den Gründungsmitgliedern. Aber auch ohne diese familiäre Nähe wäre mir die LG Walsum natürlich ein Begriff. Zum einen, weil ich als Walsumer sehr genau beobachte, was in meinem Heimatstadtteil geschieht. Als die LG im Jahre 2004 gegründet wurde, war ich noch nicht Duisburgs Oberbürgermeister und als Walsumer wirklich stolz darauf, dass sich die unternehmerischen Kräfte unseres Stadtteils so sinnvoll bündeln. Heute habe ich natürlich viel stärker die Gesamtstadt im Blick, und auch aus dieser Perspektive schätze ich die LG sehr. Duisburg lebt auch von der Stärke seiner Stadtbezirke, und Walsum mit der LG ist da wirklich ein hervorragendes Beispiel, welche Kraft man generieren kann, wenn man sich gemeinsam aufstellt, statt einzeln vor sich hin zu „wurschteln“.

?  
**Als Walsumer OB kennen Sie unseren Ortsteil besonders gut. Was sehen Sie mit Blick in die Zukunft auf Walsum zukommen?**

! Erstens ist Walsum „Stadtbezirk“ und nicht „Ortsteil“ – wir wollen uns ja nicht kleiner machen als nötig. Verglichen mit anderen Teilen Duisburgs ist Walsum gut aufgestellt. Der Einzelhandel – übrigens in verschiedenen Walsumer Ortsteilen wie Aldenrade oder Vierlinden - steht für eine gute wohnortnahe Versorgung, das Handwerk hat zu tun, und speziell im Dienstleistungsbereich lässt mich ein Blick in die Mitgliederliste der LG Walsum jedes Mal staunen, wie vielfältig sich Walsum als Dienstleistungsstandort entwickelt hat. Hövelmann hat kürzlich expandiert, „Sinalco“ und die anderen Marken feiern Absatzrekorde. Das sind doch gute Nachrichten! Es wäre aber nicht ehrlich, wenn ich sagen würde, die Schließung des Bergwerks macht mir keine Sorgen. Da bricht für Walsum riesig etwas

weg. Am größten ist natürlich die Sorge um die Arbeits- und Ausbildungsplätze, und es wird schwer sein – nicht unmöglich! -, die Verluste vor Ort in Walsum zu kompensieren. Das neue Kraftwerk ist da zwar ein wichtiger Baustein, aber noch lange nicht die Lösung. Das Bergwerk wird uns aber auch als Identifikationsstifter für Walsum fehlen. Um die Zeche herum entwickelte sich über Generationen ein Zusammenhalt, der für mich immer zu den typischen Pluspunkten Walsums zählte, und es wäre schlimm, wenn dieses Miteinander verschwinden würde. Der Zusammenhalt der Bergleute ist ja etwas ganz Besonderes, das „vor Kohle“ ebenso zu erleben ist wie im Alltagsleben über Tage, in der Familie, in der Nachbarschaft. Wenn es uns gelingt, diesen Zusammenhalt in die Zeit nach der Zeche zu retten, ist es mir um Walsum nicht bang. Die LG Walsum ist ein gutes Beispiel, wie man das macht, und auch unser Walsumer Vereinsleben zählt dazu.

?  
**Werden in Walsum neue Flächen zur Ansiedlung von Unternehmen erschlossen?**

! Wir sind bemüht, in ganz Duisburg Flächen zu finden, die für Unternehmer interessant sind. Natürlich auch in Walsum. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GFW) ist zur Zeit in Gesprächen, Flächen an der Heerstraße, im Bereich der Autobahn 59 und auf dem Gelände des ehemaligen Schachts 2/5 zu erschließen. Nicht immer ein leichtes Geschäft. Dabei ist die GFW aber schon in Kontakt mit ansiedlungswilligen Unternehmen – auch aus dem Walsumer Umfeld.

?  
**Wie wichtig ist für Walsum das gut organisierte Vereins- und Kulturleben?**

! Da kann ich an das anknüpfen, was ich eben zum Zusammenhalt gesagt habe. Für mich ist das Vereins- und Kulturleben nicht nur unverzichtbar, sondern etwas, was Walsum positiv von anderen Teilen der Stadt unterscheidet. Damit will ich nicht sagen, dass es an anderer Stelle keine gut funktionierenden Vereins-



strukturen gibt. Aber in Walsum können wir immer noch auf Strukturen aufbauen, die in der früher selbständigen Stadt Walsum entstanden sind. Nehmen wir nur den Bezirkssportbund als Beispiel. Aber auch der Walsumer Karneval spiegelt unverkennbar Eigenes und Typisches wider, der Heimatverein pflegt die lokale Geschichte, der Knappenverein baut kräftig an seinem Bergbaumuseum, die Schützenvereine sind äußerst rührig. Ich bin selbst in vielen Vereinen Mitglied und – ganz ehrlich – ich genieße das Walsumer Vereinsleben, wann immer mir mein Amt dazu Gelegenheit gibt bzw. lässt. Es ist ein Netzwerk, das seit Generationen von den Bürgern selbst getragen und fortentwickelt und dem Wohle des gesamten Stadtbezirks dient. Darauf können die Walsumerinnen und Walsumer so richtig stolz sein.

?  
**Es gibt Gerüchte über einen Umzug Ihrerseits in den Duisburger Süden. Stimmt das?**

! Nein. Die Gerüchte gehen immer mal wieder durchs Dorf, und wenn sie an einem Ende angekommen sind, tauchen sie am anderen Ende wieder auf. Alles Quatsch. Meine Familie und ich, wir bleiben, wo wir hingehören: in Walsum.



## INHALT

5 Fragen an Oberbürgermeister Adolf Sauerland .....	<b>2</b>
Inhalt, Impressum .....	<b>3</b>
News .....	<b>4</b>
Kunst zum Anfassen .....	<b>7</b>
LG engagiert .....	<b>8</b>
100 Jahre TV Aldenrade .....	<b>9</b>
Walsumer Familienfest .....	<b>10</b>
ChristusKirche Walsum .....	<b>11</b>
Aldenrader Schützen in Hochform .....	<b>12</b>
Kooperation Wirtschaft Schule .....	<b>14</b>
3. historische Fahrradtour .....	<b>15</b>
Walsumer Bambinis .....	<b>19</b>
Walsum politisch .....	<b>20</b>
Was ist drin in Fertiggkost? .....	<b>22</b>
Treck - op am Luerbom .....	<b>23</b>
Technologie-Standort Walsum .....	<b>24</b>
Knappenverein baut Begegnungs- und Dokumentationszentrum .....	<b>25</b>
Angeln am Rhein in Walsum .....	<b>26</b>
Gesundheitssektor boomt .....	<b>28</b>
Du bist, was Du atmest... .....	<b>30</b>
Die LG Walsum / LG-Verlosung .....	<b>32</b>

## Impressum:

„**DER WALSUMER**“  
ERSCHEINT IM SELBSTVERLAG

HERAUSGEBER (VERANTWORTLICH):  
LG WALSUM  
FRIEDRICH-EBERT-STR. 167  
47179 DUISBURG-WALSUM

GESTALTUNG & REDAKTION:  
WPR RALF MEIER  
KLEINE HÜLSKATHSTR. 19  
46149 OBERHAUSEN

GRAFIK  
GÜNTER BÜGGE, KREFELD

CARTOONS & FIGUR  
"DER WALSUMER":  
DIRK PIETRZAK

DRUCK  
SCHAFFRATH DRUCKMEDIEN,  
GELDERN

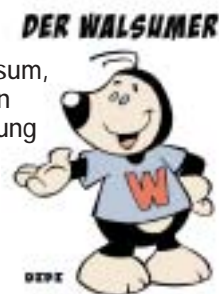
## Editorial

*Liebe Walsumer,*

*Sie halten die erste Ausgabe von „Der Walsumer“ in Händen. Mit diesem neuen Medium möchte die LG Walsum sich reinen Walsumer Themen widmen, die den Menschen „vor Ort“ am Herzen liegen. In unregelmäßigen Abständen berichten wir über lokale Veranstaltungen ebenso wie über das Vereinsleben in unserem Stadtteil. Auch politische Themen sprechen wir an. Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Doch lesen Sie einfach selbst.*

*Die LG Walsum wünscht Ihnen viel Vergnügen!*

Danke, an alle Mitglieder der LG-Walsum, die dazu beigetragen haben, dass diese Zeitung entstehen konnte.



# Gute Preise ... Gute Beratung!



Apotheke   
**Mattenklotz**



**Am Schwan** | Friedrich-Ebert-Straße 16 • 47179 Duisburg-Walsum • Telefon (02 03) 40 06 55

**Im City-Center** | Kometenplatz 29 - 33 • 47179 Duisburg-Walsum • Telefon (02 03) 49 10 01

**Am Franz-Lenze-Platz** | Franz-Lenze-Platz 58 • 47178 Duisburg-Walsum • Telefon (02 03) 47 15 13



Der kleine Test für die  
**Kaffeepause**

**1 2 3 4 5 6**


- 1.) männliches Schaf
- 2.) Handwerksberuf
- 3.) ohne Gesellschaft
- 4.) Mensch
- 5.) Apostel
- 6.) radioaktives Erdalkalimetall

Tragen Sie die gesuchten Begriffe von oben nach unten in die jeweilige Spalte. Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort.

Lösungswort: .....

## Walsumer Vereine

### 1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.

Jörg Hagenacker  
Willy-Bartock Str. 10  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 26 75  
jhagenacker@walsumer-jc.de  
<http://www.walsumer-jc.de>

### BSV Aldenrade-Fahrn

Paul Friede  
Kurfürstenstraße 134  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 47 17 81  
paulfriede@onlinehome.de

### Bürgerschützenverein Aldenrade Fahrn e.V.

Paul Friede  
Kurfürstenstraße 134  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 65 72  
webmaster@bsv-aldenrade-fahrn.de  
<http://www.bsv-aldenrade-fahrn.de>

### Christuskirche Walsum e.V.

W. Kleinfeld  
Kurfürstenstraße 22  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 83 48  
Fax: (02 03) 48 08 06  
winni.wjd@gmx.de

### DLRG OG Walsum e.V.

Sven Schulte  
Theisselmannstrasse 31  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 02 05  
Fax: (02 03) 49 16 85  
sven.schulte@web.de  
<http://www.walsum.dlrp.de>

### Heimatverein Walsum e.V.

Helmut Schorsch  
Schulstraße 7  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 07 99

### KAB Walsum

Marlies Fritz  
Herzogstr. 107  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 47 79 08  
fritz107@gmx.de  
Rechtsschutzberatung im Renten- und Arbeitsrecht, Geselliges Beisammensein, Veranstaltungen für Familien: Z.B. Familienwochenende, Radtouren, Zeltlager, Erntedankfest usw.

### KG Alt-Walsum e.V.

Hr. U. Buschmann  
Dr.-Wilhelm-Roelen-Str. 333  
47179 Duisburg  
KG Grün-Weiß Walsum e.V.  
Hr. Winnekendonk  
Danziger Str. 38  
46535 Dinslaken  
elmar@klein-duisburg.de

### Kinder-Karnevals-gesellschaft e.V.

Hr. Otto  
August-Thyssen-Str. 34  
47179 Duisburg  
MGV Walsum Aldenrade 1906 e.V.  
Hans Josef Schetter  
Friedrichstraße 26  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 24 96  
webmaster@mgv-walsum-aldenrade.de  
<http://mgv-walsum-aldenrade.de/>

### RESG Walsum 1937 e.V. Rollhockey

Peter Hüsken  
Beckersloh 13  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 15 23  
Fax: (02 03) 49 54 53  
peter1058@web.de  
<http://www.resg-walsum.de>

### RESG Walsum 1937 e.V.

Rollkunstlauf  
Klaus Iwanowski  
Beckersloh 13  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 23 39  
info@iwanowski.info  
<http://www.resg-walsum.de>

**AUCH SONNTAGS GEÖFFNET!**

**Gartencenter**

**Floristik & Dekorationen**

**Gartengestaltung**

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Hoeren GARTENCENTER** **Grün erleben**

Friedrich-Ebert-Str. 437-439  
47178 Duisburg

Hegestraße 71  
46244 Bottrop-Grafenwald

[www.blumen-hoeren.de](http://www.blumen-hoeren.de)

## Walsumer Vereine

### SC Walsumer Füchse 1987 e.V.

Hr. Litzinger  
Goerdlerstr. 59  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 47 70 74  
klmusic@klmusic.de

Breitensport, Hallenfußball, Hobbyfußball,  
Frauengymnastik, Badminton

### Sportfreunde Walsum 09

Marc Sommer  
Bahnhofstr. 225a  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 47 74 96  
<http://www.sportfreundewalsum09.de>

Werde auch du Mitglied bei Walsum 09.  
Egal ob als Spieler, Trainer, Betreuer oder  
Helfer. Wir freuen uns über jedes Mitglied.  
Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.  
Tischtennis und Fußball.

### Tanzsportverein Walsum

Hr. Hebel  
Hünerfeld 35  
46562 Voerde  
klaushebel@t-online.de

### TC Grün Weiß Walsum

Hans Falzewski  
Römerstr. 114  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 17 17  
hans@falzewski.net  
<http://www.tcgww.de>

### TV Walsum-Aldenrade 07 e.V.

Klaus Bradtner  
Schulstr. 11  
47179 Duisburg  
Telefon: (02 03) 49 66 72  
klaus.bradtner@t-v-a.de  
<http://www.t-v-a.de>

### Verein der Briefmarkensammler

Dinslaken / Walsum e.V.  
Horst Köberling  
Römerstr.415  
47178 Duisburg  
Telefon: (02 03) 47 62 00  
Fax: (02 03) 47 32 56  
webmaster@phila-horst.de  
<http://www.phila-dinslaken-walsum.de/>

## "Der Walsumer" klärt auf:

**E**s kommt leider immer häufiger vor, dass in Ganztagschulen Kinder von ihren Eltern ohne Essen und Trinken abgegeben werden. Welcher Erwachsene schafft es, in der Zeit von 8:00-16:00 Uhr ohne Nahrung und vor allem ohne Getränke auszukommen? Wie sollen sich diese Kinder konzentrieren und Leistung erbringen?

Werden die Eltern dann von den Betreuerinnen auf das Thema angesprochen, fühlen sie sich noch bevormundet und sehen dies als Eingriff in ihre Erziehung. Viele Menschen wissen gar nicht, dass die Betreuerinnen oftmals schon seit Jahren auf eigene Rechnung Obst, Gemüse und Getränke kaufen (sie geben manchmal auch ihr eigenes Butterbrot weiter), weil ihnen diese Kinder leid tun.

"Der Walsumer" bedankt sich für dieses Engagement der Frauen, denn sie verrichten nicht nur ihre Arbeit, sondern sie wollen in erster Linie allen Kindern helfen.

Jedes Kind soll die gleichen Chancen haben und einen positiven Start ins Bildungsleben.

Das gleiche Problem haben mittlerweile auch schon die Kindergärten. Dazu kommt noch, dass alle 3-Jährigen Kinder laut Gesetzgeber Anrecht auf einen Kindergartenplatz haben. Leider gibt es aber immer mehr 3-Jährige Kinder, die noch nicht trocken sind. Die Kindergärten müssen jetzt alle mit Wickeltischen ausgestattet werden. Nicht handelsübliche Wickeltische nach DIN-Norm für 60 Euro, die in jedem Haushalt mit kleinen Kindern stehen, sondern ergonomisch, elektrisch höhenverstellbare zum Preis von 1.200 Euro. Traurig, dass es viele Eltern nicht schaffen, ihre Kinder bis zum Kindergartenalter trocken zu bekommen.

Frage des "Walsumers": Sind die Kindergärtnerinnen jetzt auch regresspflichtig für jede wunde Arschbacke?

Das stinkt ja  
zum Himmel!



## Tischlerei & Bestattungen Fritz Paschke & Söhne Meisterbetrieb seit 1838

für Möbel, Innenausbau, Fenster, Haustüren, Servicearbeiten, Schimmelsanierung



Mit eigenen Beratungs- und  
Ausstellungsräumen

Wir sind für: Klimaschutz durch begrünte Werkstattdächer, Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Restmaterialrecycling und verantwortungsvolle Müllentsorgung

Nachhaltigkeit durch hohe Qualität und dadurch auch längere Freude für Sie, durch Barrierefreiheit damit Sie von der Kindheit bis ins hohe Alter in Ihren eigenen 4 Wänden bleiben können

Zukunftsorientiert durch Lehrlingsausbildung (z.Z. 7 Azubis), Mitarbeiterqualifikation, Kooperation mit starken Partnern und modernste Maschinen

Tradition durch 8 Tischler-Generationen, davon stehen Ihnen jetzt 3 Generationen zur Verfügung und helfen Ihnen, die beste Lösung zum günstigsten Preis zu finden

47179 Duisburg-Walsum  
Kolpingstrasse 34

Telefon (0203) 48 54 60  
[www.fritzpaschke.de](http://www.fritzpaschke.de)





## Neuer Schützenprinz

**S**arah Jesih ging in diesem Jahr mit gutem Beispiel voran und holte sich den Titel als neuer Schützenprinz des BSV-Aldenrade-Fahn 1837 e.V. bereits einen Tag, bevor König Dieter den Thron besteigen konnte. Mehr über das Aldenrader Schützenfest erfahren Sie ab Seite 12.



## LG online

**Ü**ber die Aktivitäten der LG Walsum können Sie sich nicht nur in unserem neuen Medium "Der Walsumer" informieren. Wir sind auch über unsere Homepage [www.lg-walsum.de](http://www.lg-walsum.de) für Sie da. Neben einem vollständigen Verzeichnis unserer Mitglieder erfahren Sie hier auch jede Menge Neues über anstehende Veranstaltungen, das Vereinsleben in Walsum und neue LG-Projekte. Klicken Sie uns einfach an, es lohnt sich!



## Filmclub Walsum

**W**er sich für das Thema Filmproduktion interessiert oder Fragen zu diesem Thema hat, ist beim Walsumer Filmclub gut aufgehoben. Den Mitgliedern steht man bei der Produktion eigener Filme mit Rat und Tat zur Seite. Ob es sich dabei nun um Dokumentationen oder den selbstgedrehten Urlaubsfilm handelt. Die Mitglieder treffen sich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat im Clubraum auf dem Gelände des Schacht Walsum.

Wer mehr über die Aktivitäten des Filmclub Walsum erfahren möchte, kann sich auf der Homepage des Vereins [www.filmclub-walsum.de](http://www.filmclub-walsum.de) informieren. Auch "Der Walsumer" wird den Club in seiner nächsten Ausgabe vorstellen.

### Wandern in Walsum

*Wandern liegt im Trend, auch bei den Walsumern. Schließlich haben wir mit dem mehr als 550 ha großen Naturschutzgebiet Rheinaue ideale Möglichkeiten. Ob man die Rheinaue gemütlich erwandert, sportlich wagt oder ob man sich die Heckenlandschaft mit ihrer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten als Spaziergänger erschließt, ist dabei ganz egal. Was zählt ist einzig der Erholungsfaktor und natürlich der Spaß an der Sache.*

## Ansichtssache

**F**rüher war alles besser? Das können Sie jetzt selbst entscheiden. Der Heimatverein Walsum hat gemeinsam mit der LG eine Postkarten-Sammlung herausgegeben, die historische Stadtansichten mit dem aktuellen Erscheinungsbild vergleichbar macht. Wo es die Postkarten gibt, erfahren Sie über die LG-Hotline: 0800 LGWALSUM oder 0800/54 92 57 86.

# LORA

## BESTATTUNGEN

*Wir helfen und beraten im Trauerfall*

- Bestattungen in allen Preislagen
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Pflegefreie, stille und anonyme Bestattungen
- Kostenlose Hausberatung
- Bestattungsvorsorge u. Sterbegeldversicherung

Römerstr. 291  
Du-Walsum

0203  
**471155**

## Ute Schneider

# Container GmbH

Entsorgungsfachbetrieb Schrott- und Metallhandel

Telefon (0203) 59 19 41	
Telefax (0203) 59 09 36	Im Holtkamp 80
Mobil (01 72) 277 67 89	47167 Duisburg

### Es führt nur ein Weg zum Kunden: Kommunikation!

- Firmenzeitschriften
- Pressemitteilungen
- Bedienungsanleitungen
- Chroniken • Ratgeber • etc.



WPR Ralf Meier • Kleine Hülkathstraße 19 •  
46149 Oberhausen • [wprmeier@aol.com](mailto:wprmeier@aol.com)

Der österreichische Bundesratspräsident i.R. Prof. Alfred Geisler meint: Daumen hoch für Ralf Meier Kommunikation!  
[wprmeier@aol.com](mailto:wprmeier@aol.com)

Anzeige

Anzeige

Anzeige

**K**unst zum Anfassen gab es Ende März in der Stadthalle Walsum. Mit der ihm eigenen provokanten Art hatte Jürgen Markert zahlreiche Künstlerkollegen zu einer großen Vernissage in den Duisburger Norden geladen. Markert, der als Künstler und Lokalpolitiker in Personalunion schon mehrfach erfolgreich künstlerische und soziale Anliegen miteinander verbunden hat, scheute auch vor heimischem Publikum keine Provokation. Seine Jesus-Darstellung im Sarg schockiert, provoziert und animiert gleichermaßen. Vielleicht noch mehr, wenn man weiß, dass Markert im Hauptberuf Küster ist und seine provokativen, religiösen Motive aus dem Inneren der Kirche entwickelt. Doch Markert hat auch erstaunliche verbindende Fähigkeiten. Für die Vernissage motivierte er sieben Künstlerkollegen, besonders markante Werke in der Walsumer Stadthalle zu präsentieren.

Bereits die Eröffnung am Freitagabend war ein voller Erfolg. Etwa 200 Besucher drängten sich im Foyer der Stadthalle, ließen die ausgestellten Werke auf sich wirken und nutzten die Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den anwesenden Künstlern. Ein voller Erfolg, der nach dem Willen der Beteiligten im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden soll. ●

# Kunst zum Anfassen

DER WALSUMER

Die trauen sich was!



▲ Jürgen Markert (links) und seine Künstlerkollegen während ihrer gemeinsamen Ausstellung in der Stadthalle Walsum.

Anzeige

**innenarchitektur st**  
umbau · modernisierung · raumbildender ausbau

birgit segerath & gabriele tepasse  
dipl. - ing. innenarchitektinnen, akw, bdi  
dittfeldstrasse 78, 47179 duisburg  
fon: 0203 48 46 990, fax: 0203 48 46 994  
www.innenarchitektur-st.de

badmodernisierung

Anzeige

**AZ Schweer**  
Autoteile + Zubehör

**TEMOT**  
AUTOTEILE  
...die richtige Wahl!

Römerstraße 347 47178 DU-Walsum  
Tel. 02 03 / 47 39 22  
Fax 02 03 / 47 72 68

Kurt-Kracker Straße 51  
46485 Wesel  
Tel. 02 81 / 5 63 83  
Fax 02 81 / 8 24 14

- Teile und Zubehör für jedes Fahrzeug
- Service u. Kompetenz seit über 25 Jahren
- Einbau durch KFZ-Meister möglich
- Alles zu supergünstigen Preisen

**Jetzt aber mit Vollgas zu Autozubehör SCHWEER!**

Anzeige

**wd**

**Wohnbau Dinslaken**

*Zuhause ist mehr als wohnen*

**Wir vermieten 5.500 Wohnungen**

**Wohnbau Dinslaken GmbH**  
Moltkestraße 4, 46535 Dinslaken

Telefon 02064 6208-0  
www.wohnbau-dinslaken.de



# LG-Walsum unterstützt Mildtätigkeit (WAUH-Walsumer-Unternehmen-Helfen)

**D**ie LG-Walsum wollte schon von der Gründung an nicht nur eine einfache Werbegemeinschaft sein. Die Initiatoren und Gründungsmitglieder hatten die Idee, etwas für Walsum zu unternehmen und zu bewegen. Man braucht nicht viel Fantasie, um zu erkennen, was mit einem Ortsteil passiert, der von den ansässigen Firmen und Geschäften verlassen wird.

Auf einer der letzten Mitgliederversammlungen stand bei uns der Tagesordnungspunkt „Beitragsanpassung“. Nach kurzer Beratung im Vorfeld stand aber fest, dass alles, was für

2007 geplant wurde, dank der Kassierer, mit dem jetzigen Beitrag bezahlt werden kann. Also was machen mit dem Tagesordnungspunkt? Absetzen? Da kam uns eine Idee! Die



„Wehofener Terrine“ trat vor kurzer Zeit an uns heran und fragte nach Unterstützung durch unsere Unternehmen. Daraus entwickelten wir einen Vorschlag zur Unterstützung von mildtätigen Aktionen in Walsum allgemein. Nach einer kurzen Besprechung und den Ausführungen von Herrn Dinus Tomasi wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für die Firmen zu erhöhen und diese Erhöhung nur für mildtätige Zwecke zu verwenden. Ein Gremium wird über diese zweckgebundenen Gelder beraten und es an die entsprechenden Stelle weiterleiten. Als erstes haben wir eine spontane Sammlung während der Sitzung durchgeführt und der „Wehofener Terrine“ übergeben. Zusätzlich zu diesem festen Etat sammeln wir noch in verschiedenen Geschäften und auf unseren Veranstaltungen Geld und führen es immer zu 100% mildtätigen Aktionen zu. Mittlerweile haben wir auch einen Kindergarten unterstützt, um bei dessen sozialem Engagement zu helfen. Kindern haben wir eine kirchliche Ferien-Freizeit ermöglicht und helfen auch Senioren zu einem bisschen Lebensfreude. Wenn Sie auch helfen wollen oder Hilfe für jemanden brauchen, rufen sie an: Vorsitzender Thomas Paschke 0203-4854621 oder wenden Sie sich an unsere Hotline 0800 LGWALSUM.



Ihrer Gesundheit zuliebe.

**ENGEL-APOTHEKE**



Rolf Fromme

**Pächterin:**  
Anje Schlender e.K

**Adresse:**  
Friedrich-Ebert-Str.171  
47179 Duisburg

**Telefon:**  
(0203) 49 17 79

**Fax:**  
(0203) 49 48 22

**Unser Service:**

- Beratung rund ums Arzneimittel
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Impfberatung

**Verleih von:**

- Babywaagen
- Milchpumpen
- Inhaliergeräten



**Wir machen den Weg frei**

**Volksbank  
Rhein-Ruhr**



*Partner der Region*

Geschäftsstelle Aldenrade  
Friedrich-Ebert-Straße 207  
Tel.: 0203 4567-1360

www.voba-rhein-ruhr.de

Anzeige

Anzeige



# 100 Jahre TV Walsum-Aldenrade



**R**unde Geburtstage sind immer ein guter Anlass zum Feiern, und wenn´s dazu noch dreistellig wird, schaut sogar der Oberbürgermeister vorbei. Der Vorstand des TV Walsum-Aldenrade 07 e.V. nutzte das 100-Jährige Jubiläum sogar zu einer ganzen Festwoche, die bereits am 9. Juni mit einem Familientag auf dem Vereinsgelände an der Schulstraße begann. Am letzten Samstag konnten die Walsumer bei einem feierlichen Festakt dann noch einmal die Höhepunkte der Vereinsgeschichte hochleben lassen, obwohl Petrus es nicht gerade gut mit der Veranstaltung meinte.

Immer wieder verdunkelte sich der Himmel draußen, und die wenigen sonnigen Momente wurden von schauerartigen Regenfällen unterbrochen. Dennoch hatten viele Walsumer bereits um 18.00 Uhr den Weg ins große Festzelt gefunden. So schnell lässt man sich hier schließlich nicht aus der Stimmung bringen. Schon gar nicht, wenn die in solchen Fällen üblichen und unvermeidlichen Festreden noch

so kurzweilig ausfallen wie an diesem Abend. OB Adolf Sauerland, obschon nach einem harten Arbeitstag gerade erst aus Hamburg eingeflogen, hielt seine – mit kleinen Anekdoten gewürzte – Ansprache aus dem Stegreif. Kein Wunder, er ist schließlich mit dem TV Aldenrade „um die Ecke“ groß geworden. Er kennt die „Helden“ der Vereinsgeschichte ebenso wie viele andere Walsumer, z.B. die Erfolge der Handballabteilung, die unvergessenen drei deutschen Meistertitel im Zehnkampf von Reinhold Glodzinski zwischen 1964 und 1966 und zahlreiche weitere Erfolge in den verschiedenen Abteilungen des Vereins. Das alles wäre natürlich unmöglich gewesen, ohne die Leidenschaft und Hingabe, mit der die

vielen ehrenamtlichen Helfer sich in dieser langen Zeit für „ihren“ Verein eingesetzt haben. Unvergessen ist die Arbeit von Hermann Küpper, dem langjährigen 1. Vorsitzenden oder seinem Nachfolger Hans Schaefer. Auch Arnd-Dieter Schmitz, Bernhard Braun und Walter Krone haben maßgeblichen Anteil daran, dass aus den 38 Mitgliedern, die den TV Walsum-Aldenrade nach dem 2. Weltkrieg wieder zu neuem Leben erweckten, bis heute rund 800 aktive Sportlerinnen und Sportler geworden sind. Ab 1986 war Helmut Alfs 1. Vorsitzender, die Geschäftsführung übernahm Ulrich Ludwig. Seit kurzem ist Peter Hoppe 1. Vorsitzender. Das Angebot des Vereins ist heute ein völlig anderes als in den Anfangstagen. Der einst reine Turnverein bietet mittlerweile eine breite Angebotspalette.

Allerdings spielten diese Sportarten an diesem Wochenende nur eine untergeordnete Rolle. Nach den Festreden gab es auf dem Vereinsgelände nur noch eine sportliche Disziplin: Zu den Klängen der Band Sellotape wurde bis tief in die Nacht getanzt. ●



Anzeige



**RADDUE**  
**BAUGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN m b H**  
 DUISBURG  
 TELEFON 0203/49 47 74  
 www.raddue-bau.de

Ihr Partner in Sachen Reisen  
**Reiseagentur Sauerland**  
 Am Dyck 12  
 47179 Duisburg  
 Tel. (02 03) 48 20 70  
 Fax (02 03) 48 20 90  
 E-Mail: info@reiseagentur-sauerland.de  
 Internet: www.reiseagentur-sauerland.de



Anzeige



# Walsumer Familienfest

Schon zu früher Stunde herrschte am 6. Mai. Volksfeststimmung auf dem Gelände des Bergwerks Walsum. Knapp 1.000 Teilnehmer hatten sich zum traditionellen Grubenwehrlauf gemeldet, darunter auch einige hochkarätige Athleten. Pünktlich auf die Minute wurden sie von WDR-Sportmoderator Manfred „Manni“ Breuckmann auf die Strecke geschickt. Dass Lothar Kuhnke schließlich als Erster die Ziellinie passierte, kam nicht ganz unerwartet. Immerhin war der Essener als Titelverteidiger an den Start gegangen. Umso mehr erstaunte die Zeit. Lediglich 34:29 min. benötigte Kuhnke für die 10.000 m – Distanz. Ein sensationelles Ergebnis.

Im Rahmenprogramm des Grubenwehrlaufs konnten sich nicht nur Walsumer beim Familienfest vergnügen. Bis zum späten Nachmittag erlebten sie ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik vom Sinalco Show-Truck. Zwischendurch konnte man sich an den zahlreichen Verpflegungsständen



◀ Auch die LG Walsum war mit einem Stand vertreten.



stärken. Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten, beim Torwandschießen und Malen ebenso wie beim Bullriding oder auf der Hüpfburg. Zu den weiteren Highlights des

Tages gehörten die Hubschrauberrundflüge über Walsum, die die Besucher gewinnen konnten. ●

▼ Lothar Kuhnke siegte in sensationellen 34:29 min



▲ Die Läufer kurz vor dem Startschuss.



Neu ab 1. Oktober 2007

Bettys Haarstube  
Alte Hünxer Str.8  
46562 Voerde

Telefon 0281/41 43 4

Bettys Haarstube  
Bahnhofstr. 186  
47178 Duisburg

Telefon 0203/87 96 756

Friseurmeisterin

Anzeige

**Bohne**

Garten- und Landschaftsbau

Kerskenweg 19 • 47178 Duisburg  
Tel.: 0203 / 500 78 78  
Fax: 0203 / 578 34 05  
Mobil: 0163 / 544 78 44  
www.gartenbau-bohne.de



Anzeige



**Punkt Für Punkt**  
Center für Raucherentwöhnung

**Raucherentwöhnung**  
mittels Autosuggestion  
und Laseranwendung

129,- €

Bilkeweg 1 - 46535 Dinslaken - Tel. 02064-14 8009 - www.pkt-fuer-pkt.de

Anzeige

**AUTO SERVICE STRGAR**



■ An- & Verkauf ■ Service & Pflege ■

Theodor-Heuss-Straße 300 Telefon 0203 / 49 44 49  
47179 Duisburg-Walsum Mobil 0170 / 44 375 72  
Fax 0203 / 87 968 83

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Anzeige



# ChristusKircheWalsum e.V.

**U**m einen lebendigen Umgang mit Gott und der Bibel, geht es der Christus-KircheWalsum e.V., einer Freikirche, die über eine Vielzahl von Aktivitäten den Glauben auch außerhalb des Gottesdienstes erfahrbar machen möchte. Den gibt es natürlich auch, jeden Sonntag ab 10.00 Uhr. Parallel dazu findet die KinderKirche statt. Anschließend stärkt sich die Gemeinde bei Kuchen und Gebäck im Bistro. Während der Woche trifft man sich oft in KleinGruppen. Auch die Seminare zu verschie-

denen Bibelthemen erfreuen sich großer Beliebtheit. Das gleiche gilt für den Morgenkaffee für Frauen und für die KreativTage, an denen jeder teilnehmen kann. Das Angebot bei diesen Veranstaltungen reicht von der Serviettentechnik, über Seidenmalerei bis zum Basteln für Advent und Weihnachten. ●

### Die nächsten Termine

- Morgenkaffee/Frauenfrühstück am 13. Oktober 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr mit Tina Kleinfeld (Ärztin)
- KreativTag am 10. November 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit Mittagessen
- MissionsGottesdienst am 25. November 10:00 Uhr
- HeiligAbend ProgrammGottesdienst 16:00 bis 17:00 Uhr



# Die nächsten Ferientermine

### Herbstferien

24. September 2007 (letzter Schultag) – 6. Oktober 2007 (Schulbeginn)

### Weihnachtsferien

20. Dezember 2007 (letzter Schultag) – 4. Januar 2008 (Schulbeginn)

### Ostern

17. März 2008 (letzter Schultag) – 29. März 2008 (Schulbeginn)

### Pfingsten

13. Mai 2008

### Sommerferien

26. Juni 2008 (letzter Schultag) – 8. August 2008 (Schulbeginn)



Anzeige

**Orthopädie-Schuhtechnik Kampermann**  
 Bernhard Kampermann  
  
 Orthopädie-Schuhmachermeister  
 Hildegard-Bienen-Straße 10  
 47179 Duisburg-Walsum  
 Telefon  
 02 03 - 49 14 87  
 02 03 - 4 87 13 26  
 Fax  
 02 03 - 4 87 12 95  
[www.kampermann-orthopaedieschuhtechnik.de](http://www.kampermann-orthopaedieschuhtechnik.de)

Anzeige

**PC-, EDV-, Internet-Web-Service**  
 PC-Reparaturen und Schulungen vor Ort,  
 Internet-, WAN-, LAN-Installation und  
 Einrichtung, Homepage-Erstellung, ISP.  
[www.computerhilfe-duisburg.de](http://www.computerhilfe-duisburg.de)  
[www.mobiledatensicherung.de](http://www.mobiledatensicherung.de)  
[www.webservice-stingl.de](http://www.webservice-stingl.de)  
 Michael Stingl  
 47178 Du-Walsum  
 Tel.: (02 03) 47 92 863

Anzeige

**Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.**  
  
**LESENSWERT**  
 BUCHHANDLUNG  
 Friedrich-Ebert-Str. 167 · DU-Walsum  
 Tel. 02 03 / 5 78 31 60

Anzeige

**Buschmann**  
 BESTATTUNGEN  
 Dr.-Wilhelm-Roelen-Straße 330  
 47179 Duisburg-Walsum  
 Telefon (0203) 49 12 44

# Aldenrader Schützen in Hochform

Foto: Guido Jesih



## Partystimmung mit Michael Wendler

Natürlich sind die Schützen des BSV-Aldenrade-Fahrn 1837 e.V. die Hauptakteure des alljährlichen Schützenfestes. Doch bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, dem 10. August, standen sie alle im Schatten von Michael Wendler. Die Stimmungskanone aus Dinslaken heizte den 850 Besuchern im ausverkauften Festzelt mächtig ein. Dazu gab es weitere begeistert gefeierte Gastauftritte u.a. von Katharina Fonferek und den Coloured Birds.

## Prinzenschießen

Am späten Samstagnachmittag wurde die Throngesellschaft vom Bezirksvorsteher Heinz Plückelmann im Rathaus empfangen. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal wurde das Königspaar mit seinem Gefolge vor dem Rathaus empfangen. Dann ging's zum Festball für König Norbert in Festzelt. Der ein oder andere Besucher der Veranstaltung dürfte danach bereits eine längere Auszeit benötigt haben. Den Schützen selbst blieb dafür kaum Zeit. Bereits um 8.00 Uhr trat der Tambourcorps Bislich am nächsten Morgen

Anzeige



▲ König Dieter auf den Schultern von BSV-Präsident Paul Friede.

OPTIK **hoppe** einfach scharf

Peter Hoppe • Friedrich -Ebert-Str 167 • 47179 Duisburg  
 Tel. 0203 / 47 97 400 • www.Optik-Hoppe.de  
 Montag bis Freitag durchgehend von 9.00-18.30 Uhr geöffnet.

einfach scharf





▲ BSV-Geschäftsführer Bernhard Kampermann.

zum „Großen Wecken“ an, denn bereits drei Stunden später stand ein weiterer Höhepunkt dieses Wochenendes auf dem Programm: das Prinzenschießen, das von Sarah Jesih gewonnen wurde.

Der Abend stand dann im Zeichen von Königin Beate. Nach der Parade vor dem Rathaus und dem Festumzug durch Walsum, wurde ihr zu Ehren zum Thronball geladen.

**Das neue Königspaar**

Wieder wurde es eine kurze Nacht. Schon in aller Frühe hieß es Antreten vor dem Schützenzelt. Doch trotz der frühen Stunde

war die Stimmung gut, sogar das erste Bierchen schmeckte schon wieder. Pünktlich um 12 konnte BSV-Präsident Paul Friede die Ehrengäste zum traditionellen Schießen um den Ehrenpokal begrüßen. Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Doch dann wurde es für die Schützen ernst. Nach einer kurzen Stärkung im Festzelt bei einer leckeren Erbsensuppe stand das Königsschießen auf dem Plan. Während die Walsumer sich langsam in Feierstimmung brachten, brauchten die Schützen jetzt eine ruhige Hand und viel Geduld. Erst gegen Stunden später fiel der lang erwartete Königsschuss. Abgegeben von Dieter Rohr, der damit als neuer König die Nachfolge von Norbert Schriewer antrat. An seiner Seite regiert bis zum nächsten Jahr Königin Claudia Kansy.

Beim anschließenden Dämmerstoppen feierte das neue Königspaar mit seinem Thronfolge und den Walsumern bis tief

in die Nacht zu den Klängen der „Edelweiß Buam“.

Die offizielle Inthronisation folgte am Dienstag. Natürlich wurde auch das noch einmal mit einer großen Party gefeiert. Erst das große Höhenfeuerwerk beendete ein tolles, langes Wochenende, nach dem viele Walsumer wohl erst einmal neue Kräfte tanken mussten. ●



**Harald Tomczak**  
**Malermmeister**  
 Theodor-Heuss-Strasse 354  
 47179 Duisburg-Walsum  
 Telefon (02 03) 49 24 33  
 Fax (02 03) 49 24 42  
 E-Mail: Harald.Tomczak@t-online.de  
 Handy: 01 77 / 4 92 43 30

**SB-Getränke-Service • Fachkundig** Riesen-Parkplatz vor der Tür!!!  
**Glückauf • Preisstark**  
**• Freundlich**  
 www.getraenkemarkt-duisburg.de  
 47179 Duisburg-Walsum, Dr.-Wilhelm-Roelen-Straße 145  
 (direkt neben dem Schacht Walsum) Telefon 02 03 / 48 03 69  
 Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr • Sa. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Dinslaken Gewerbegebiet Mitte (hinter VOBIS)  
 Otto-Lillenthal-Straße 42, Telefon 0 20 64 / 5 98 12  
 Mo. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr • Sa. 8.30 - 18.00 Uhr

**BOSE** ZÄHLT NIEMAN  
**100,-**  
 FÜR DIE ALTE STEREO-ANLAGE!  
 bis 15. 3. '07

**BISON**  
 MEDIEN-TECHNIK  
 Tel.: 02064/4111-11  
 Voerder Str. 67-69  
 46535 Dinslaken

Anzeige

Anzeige

Anzeige



Kooperation  
Wirtschaft  
Schule

Kooperation  
Wirtschaft  
Schule

**D**ie LG Walsum hat mit der Gesamtschule Walsum einen Kooperationsvertrag über die nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schule geschlossen.

Dieser Vertrag soll den Schülern und Lehrern helfen, besseren Einblick in das Berufsleben von Azubis zu bekommen. Die Schule und die Firmen, parallel wurde auch mit Norske Skog ein ähnlicher Vertrag geschlossen, wollen sich gegenseitig helfen. Bei unserem ersten Treffen in der Schule hat die Schulleitung uns das berufsorientierte Schulangebot dargestellt. Im Gegensatz zu dem, was wir vor 25 Jahren in der Schule gemacht

haben, waren das Arrangement und die zusätzliche Arbeit der Lehrer und Schüler bewundernswert. Nach dem hervorragenden Catering der Hauswirtschafts-AG hielten wir noch einige lockere Gespräche. Leider stellte ich eine Frage, die mich bis heute nicht mehr los lässt. Mich interessierte es, wie viele Schüler eine Ausbildungsstelle bekommen haben. Zu meiner Zeit hatte jeder einen Job nach der Schule oder ging zu weiterbildenden Schulen. Jeder um die 40 und noch ältere Menschen kennen es wahrscheinlich auch so. Als dann die Antwort kam, dass nur 20% der Schüler einen Ausbildungsplatz bekommen haben, war ich geschockt. Die Gesamtschule hat den guten Ruf, zu den bei-

den besten Gesamtschulen in Duisburg zu zählen. Wie sieht es dann woanders aus? Wir selber sind zwar kein großer Betrieb, aber bilden zur Zeit 7 Jugendliche aus. In naher Zukunft wird es noch schlechter auf dem Ausbildungsmarkt in Walsum, denn unser Bergwerk, mit über 500 erstklassigen Ausbildungsplätzen, auch für Schwerbehinderte, muss schließen. Ich appelliere also an alle Firmen: Bildet aus! Lieber einen Jugendlichen mehr, als einen zu wenig. Für die Schüler gibt es eine Internetseite, um sich über Praktikplätze und auch Ausbildungsbetriebe zu informieren. Sucht [www.Praktika-Seminare.de](http://www.Praktika-Seminare.de) auf, wo viele Firmen euch Praktikplätze in allen Bereichen anbieten. Ich hoffe, wir packen alle zusammen an und lassen es nicht zu, dass noch mehr Jugendliche perspektivenlos auf der Strasse abhängen. Unterstützen Sie die Ausbildungsbetriebe und sichern Sie damit die Zukunft. ●

Thomas Paschke

**DER WALSUMER**

Jugendliche ohne Ausbildung, sind Jugendliche ohne Perspektive.



DEPE



▲ Der Kooperationsvertrag wird unterschrieben.

Anzeige

**Deutschlands größtes Schlager-Open-Air**  
15. Juni 2008 MSV Arena Duisburg

**Claudia Jung, Bernhard Brink, DJ Ötzi, Kristina Bach, Brunner & Brunner,**  
Jürgen Drews, Nino de Angelo, Nik P., Michael Wendler, Susan Schubert, Olaf Henning, Bernd Clüver, Uta Carina, Mary Roos, Tom Astor, Costa Cordalis, Matthias Carras, moderiert von Uwe Hübner

Einlass: 10:00 Uhr Beginn: 11:00 Uhr Ende ca. 22:00 Uhr  
Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen  
Hotline 01805 / 57 00 00 (14 Ct. / Min)

**19 Top Künstler(innen) - Übertragung auf Videowall - Weltrekordversuch - Kinderland - Shopping-Stände**



# 3. Historische FAHRRADTOUR DURCH WALSUM 14.9.2007

Dieses Jahr besuchen wir auf unserer Erkundungsfahrt historische Schulen in Walsum. Die Tour ist auch für Kinder gut zu fahren und dauert ca. 1,5 Stunden. Wie in den letzten Jahren führt die LG die Walsumer Bürger und alle anderen Teilnehmer zu historischen Stätten in unserem Stadtteil. Heute sind fünf der alten Schulen unser Ziel. Auch wenn nicht alle Schulen noch als Unterrichtsgebäude genutzt werden oder schon abgerissen wurden, gibt es bei uns noch zahlreiche attraktive Gebäude, die an die Vergangenheit erinnern.

Start und Ziel ist die Gesamtschule Walsum, Kurze Straße. Es kann ab 13.00 Uhr gestartet werden. Bis 16.30 Uhr müssen alle Fragebögen abgegeben werden. Näheres erfahren Sie am Start und an den einzelnen Stationen. Mit diesem Fragebogen können Sie an jeder Station mit der Tour beginnen. An den Stationen erhalten Sie auch zusätzliche Fragebögen für weitere Mitfahrer. ●



Rekor Stapp beim Unterricht.



Schulklasse von 1917  
Ev. Volksschule Aldenrade.



Lehrerkollegium der kath. Volksschule Schuljahr 1917/18.



ev. Schule Walsum-Dorf.



**STARTZEIT:**

.....

**ZIEL:**

.....

Alle Fotos mit freundlicher Genehmigung des Heimatvereins Walsum.


# 3. Historische **FAHRRADTOUR** DURCH WALSUM 14.9.2007

## PUNKT 1

WER UNTERRICHTETE AN DIESER SCHULE? 

- A STAPP
- B HOLZMANN
- C MEIER



 Overbruchschole, früher Albrecht-Dürer-Schule, 1903 gebaut, 1952 abgerissen und als Nünninghof-Schule 1953 wieder eröffnet.

## PUNKT 2

WIE WIRD DAS GEBÄUDE HEUTE GENUTZT? 

- A JUSTIZVOLLZUGSANSTALT
- B KULTUR- UND FREIZEITZENTRUM
- C SENIORENBERATUNGSSTÄTTE



 kath. Volksschule Wehofen.

## PUNKT 5

WANN WURDE DIESE SCHULE ERÖFFNET? 

- A MÄRZ 1930
- B APRIL 1921
- C JUNI 1937



 kath. + ev. Volksschule Vierlinden, früher Elisabeth-Schule, heute Vennbruch-Schule, eröffnet 1930. Von 1921-1930 wurden die Kinder in Schulbaracken unterrichtet.





# 3. Historische FAHRRADTOUR DURCH WALSUM 14.9.2007

## PUNKT 3


WIE VIELE SCHÜLER WURDEN 1905 AN  
DIESER SCHULE UNTERRICHTET? 

A 303 IN 5 KLASSEN

B 121 IN 4 KLASSEN

C 97 IN 3 KLASSEN

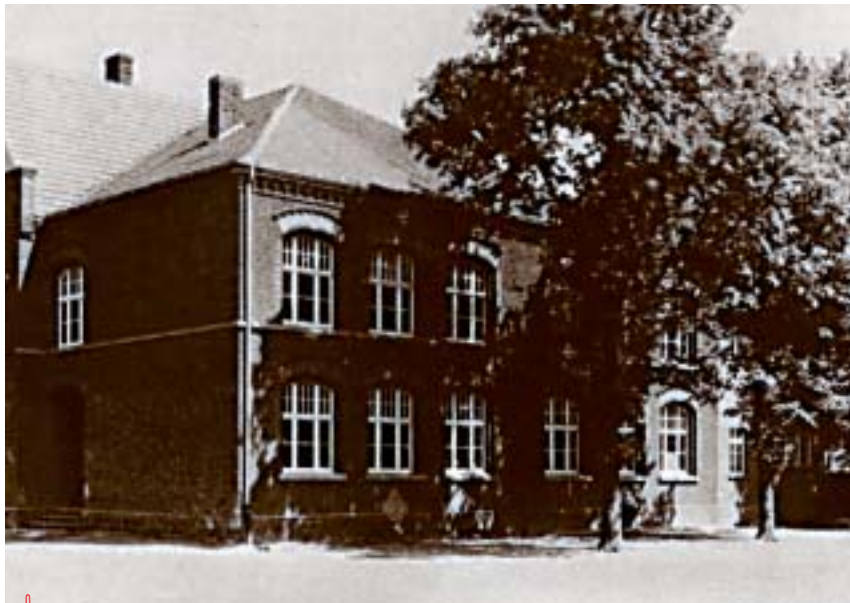
## PUNKT 4

WELCHER VEREIN IST – MIT ANDEREN  
VEREINEN – IN DIESEM GEBÄUDE  
ANSÄSSIG? 

A RESG

B HEIMATVEREIN

C WALSUM 09



kath. Volksschule Walsum-Dorf, TheiBelmann-Schule.



ev. Volksschule Aldenrade.



# 3. Historische FAHRRADTOUR DURCH WALSUM 14.9.2007

S tempelfelder

PUNKT 1

RÖMERSTR.  
(NÜNNINGHOFSCHULE)

PUNKT 2

DR.-HANS-BOECKLER-STR. (WEHOFEN)

PUNKT 3

THEISSELMANNSTR.

PUNKT 4

B8 / SCHULSTR.

PUNKT 5

BAHNHOFSTR. /  
VENNBRUCHSTR.

Teilnehmer:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



### Quizregeln:

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen, die am Start und Zielort ausliegen.

Alle 5 Punkte und der Zielort müssen mit dem Fahrrad oder einem anderen unmotorisierten Fahrzeug angefahren werden. Die Reihenfolge ist jedem Fahrer selbst überlassen.

Die Antworten erfahren Sie an den einzelnen Stationen. Die Stationen sind durch einen LG-Schirm kenntlich gemacht. An jeder Station erhalten Sie einen Stempel ins jeweilige Feld. Es ist

immer nur eine Antwort richtig.

Alle richtig ausgefüllten und am Zielort abgegebenen Fragebögen nehmen an der Verlosung teil. Gewinnberechtigt ist nur, wer an der Ziehung persönlich teilnimmt.

Die Fahrradtour beginnt um 13.00 Uhr. Der letzte Abgabetermin ist um 16.30 Uhr.

Es wird nicht auf Zeit gefahren, und es müssen alle Verkehrsvorschriften auf jeden Fall eingehalten werden.

**Viel Spaß!**



# Walsumer Bambinis

**S**ollen die Erwachsenen doch lesen, bis Ihnen die Augen zufallen. Was verstehen wir schon von Politik und Lokalkolorit. Wir brauchen Action, und am liebsten Basteln wir. **Kein Problem!** „Der Walsumer“ hat natürlich auch an Euch Kinder gedacht. Schnappt Euch die Bastelschere, und schneidet die antike Eisenbahn (so was ist tatsächlich einmal durch unser Land ge-

fahren) möglichst exakt aus. Anschließend einfach die Standfläche einknicken, und die Lokomotive mit ihren Wagen steht.

**Viel Spaß und viel Erfolg!**



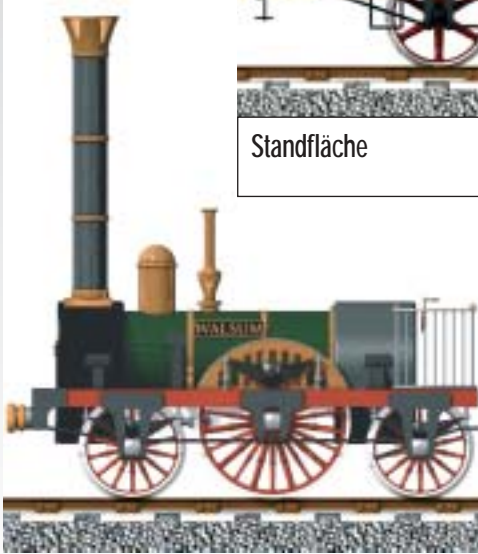
Standfläche



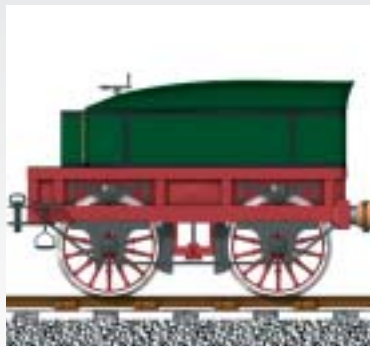
Standfläche



Standfläche



Standfläche



Standfläche



Standfläche

Zeichnungen: Günter Bügge, Krefeld

Anzeige

**premio** Reifen Service

• ACHSVERMESSUNG • BREMSE • STOSSDÄMPFER • AUSPUFF •

## REIFEN - KORNETKA

MEISTERBETRIEB e. K.

**Ihr Fachmann für Reifen und Fahrwerk**

47178 Duisburg (Walsum) · Römerstraße 65  
Telefon (02 03) 49 74 13 · Telefax (02 03) 48 21 64  
www.reifen-kornetka.de

Reifen aller Fabrikate / PKW / LKW / EM · Motorradreifen / Stahlfelgen / Alufelgen · Kierservice / Autoservice / Einlagerung · Elektronische Spurvermessung · Motorradfelgen / Anhängerwerk

Anzeige

**Uhrner** Anlagenbau  
Behälterbau  
Stahlbau  
Bauschlosserei  
Metallgestaltung

**Metallbau**  
Meisterbetrieb  
Schweißfachbetrieb

Claus Uhrner · Weseler Str. 50 · 46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53-95 68 08 · Fax 0 28 53-95 68 09

Anzeige

**Ihr Pizzataxi in  
Duisburg Walsum**  
Tel. 0203/4061808  
4061809

Montag bis Samstag von 12.00 - 14.00 Uhr.  
Antipasti, mittlere Pizza oder Nudeln,  
Dessert & 1 Getränk 0,33l **5,50 €**  
Kein Ruhetag, durchgehend geöffnet  
Mittagstisch wird geliefert! An Ihrem Arbeitsplatz  
oder zu Ihnen nach Hause.

# PIZZERIA El Palermo

Anzeige

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 14.00 Uhr

Raumausstattung  
**bergmann** GmbH

Heerstraße 35  
47178 Duisburg  
Telefon: 0203/47 13 14  
Fax: 0203/47 73 26

polstern • dekorieren • renovieren

# WALSUM QUO VADIS?



**Peter Hoppe (CDU – Fraktionsvorsitzender)**

Walsum ist keine Insel, daher stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen wie andere große Unterezentren auch. Ganz oben auf dieser Liste stehen Fragen der Stadtentwicklung, gerade im Hinblick auf den Einzelhandel und die zunehmende Überalterung der Gesellschaft, sowie eine funktionierende Integrationspolitik. Meiner Ansicht nach ist Walsum jedoch gut gerüstet, um mit diesen Herausforderungen fertig zu werden. Wie attraktiv Walsum nach wie vor ist, zeigt sich besonders deutlich am Beispiel „Gesundheitsstandort“. Immer mehr Ärzte und andere Fachleute aus dem Gesundheits- und Wellnessbereich lassen sich in Walsum nieder. Das schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern zieht auch Menschen aus dem weiteren Umfeld in unseren Stadtteil. Eine ähnlich positive Entwicklung wünsche ich mir für den Einzelhandel. Die klassische Boutiquenkultur hat es schwer, gerade daher ist es wichtig, Anreize für Einzelhändler zu schaffen, sich in Walsum niederzulassen. Mit einem

Angebot, dass junge Menschen ebenso anspricht wie ältere Einwohner. Dazu gehört natürlich auch, dass die älteren sich beim Einkaufen barrierefrei bewegen können. Die Politik kann und muss dafür die Weichen stellen. Wir müssen neue Gewerbeflächen ausweisen und damit die Basis für ein gut funktionierendes lokales Wirtschaftswesen schaffen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen. Das ist allerdings nur die eine Seite, auch die gesellschaftlichen Strukturen müssen stimmen. Damit die verschiedenen Bevölkerungsgruppen miteinander und nicht aneinander vorbei leben, bedarf es langfristig angelegter integrationspolitischer Maßnahmen. ●



**Jürgen Feuchtnner (SPD – Fraktionsvorsitzender)**

Walsum steht zur Zeit sicher nicht auf der Sonnenseite. Durch die bevorstehende Schließung des Bergwerks fallen etwa 3.000 Arbeitsplätze weg. Um das kompensieren zu können, benötigen wir neue Gewerbeflächen. Ideal wäre ein Areal, das sich in Besitz der Steag befindet, die steht dem Vorhaben jedoch zur Zeit noch ablehnend

gegenüber. Ich denke, dass sich das Unternehmen in dieser Frage aber noch bewegen wird. Immerhin haben wir das neue Kraftwerk nach Kräften unterstützt. Jetzt sollte sich die Steag großzügig zeigen. Auf dem Areal könnte Kleingewerbe angesiedelt werden. Es gibt jedoch verschiedene Möglichkeiten. Auch eine alte, stillgelegte Kläranlage an der Emscher könnte freigegeben werden. Meiner Ansicht nach benötigen wir dringend einen „Masterplan Nord“ für Walsum, Meiderich und Hamborn. Dafür vermisse ich allerdings die nötige Unterstützung.

Positiv ist, dass Walsum noch über zwei funktionierende Märkte verfügt. Einen am Franz-Lenze-Platz, den anderen in Aldenrade. Allerdings ist letzterer durch die B8 geteilt. Hier muss etwas geschehen. In dieser Frage sind auch die Bürger gefordert, ihre Meinung öffentlich zu machen und an der weiteren Entwicklung Walsums aktiv mitzuwirken. Entsprechende Fragebögen sind ja bereits verteilt worden. Wenn die Zielrichtung vorgegeben ist, kann alles sehr schnell gehen. Darauf hoffe ich, und daran arbeite ich.

**Kristiane Gräf (FDP)**

Viele Menschen im Walsum erwarten spätestens mit der Schließung des Bergwerks größere Probleme im Bezirk. Tatsächlich besteht Walsum jedoch nicht nur aus der Zeche und nicht jeder Walsumer hängt von der Förderung von Kohle ab, so das zunächst abzuwarten ist, wie groß sich die Probleme 2008/2009 wirk-

**WERRES**  
 Hanns Werres KG  
 Industriebedarf · Technischer Handel · Handwerksbedarf  
 Dr.-Wilhelm-Roelen-Straße 394-396  
 47179 Duisburg-Walsum  
 Tel. (02 03) 49 20 16/17 - Fax (02 03) 49 58 70

**Martinus**  
 Pflege und mehr...  
 Ihr Ambulanter Pflegedienst  
 Grund- und Behandlungspflege  
 Hauswirtschaftliche Versorgung  
 Mahlzeitendienst  
 24-Stunden Rufbereitschaft  
 Kometenplatz 48 • 4779 Duisburg  
 Tel. 0203-496040 • Fax 0203-490573  
 www.martinuspflege.de

**Rückenbeschwerden ade!**  
 Wir machen Ihren Rücken stark.  
 Neue Rückenschulkkurse für 12 Wochen. € 99.-  
 Die Krankenkasse erstattet 70 - 80% der Kosten.  
 Anmeldung : 0203.4793241, Mona Lisa Figur- und Wellnesscenter.  
**Family Fitness** Friedrich-Ibert-Str. 113, 47179 Walsum, Tel. 02 03 / 48 19 22  
**Mona Lisa** Friedrich-Ibert-Str. 411, 47179 Walsum, Tel. 02 03 / 4 79 32 41  
**Mona Lisa** Wellinger Str. 110, 47179 Walsum, Tel. 02 03 / 55 36 80

**GLASKALUS** GmbH  
 Römerstraße 53  
 47179 Duisburg  
 Telefon: 0203 - 49 19 17  
 Fax 0203 - 49 54 52  
 Glastechnik  
 Dienstleistungen für Glas aller Art.  
 www.glas-kalus.de  
 glaskalus@aol.com





**Jürgen Markert (PDS)**

Zur Zeit stellt sich die Lage in Walsum nicht ganz einfach dar, da die SPD es in den zurückliegenden 40 Jahren versäumt hat, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wenn ich jetzt höre, dass wir anscheinend keine wichtigeren Probleme haben als gleich zwei Skulpturen der Hl. Barbara in Walsum aufzustellen, dann kann ich das nicht nachvollziehen. Die Hl. Barbara in allen Ehren, aber eine Skulptur hätte doch wohl auch gereicht. Ständig wird darüber geredet, dass in Walsum nichts geschieht, aber viele Entscheidungsträger tun sich schon schwer damit, über die Herausforderungen unserer Zeit auch nur ernsthaft nachzudenken. Jetzt soll sogar die Landesgartenschau nach Duisburg geholt werden. Mit den dafür benötigten Millionen könnte man die U-Bahn bis nach Walsum-Vierlinden verlängern und eine große Einkaufsstraße errichten. Solange sich die politische Landschaft sich hier nicht grundlegend ändert, wird auch in Walsum nicht viel passieren. Ich bin zwar selbst links orientiert, aber zur Zeit traue ich der CDU in Walsum mehr zu. Die SPD hat ihre Chance in 40 Jahren nicht genutzt, vielleicht wurde sie auch nur verwaltungsmäßig schlecht beraten. Langfristig sehe ich die größte Hoffnung für Walsum, wenn es gelingt, sich über die Fraktionen hinweg zusammen zu setzen. ●

**Ralf Plincner (Bürger Union)**

Die Bedingungen in Walsum haben sich in den letzten Jahren sehr zum Negativen verändert. Die Maßnahmen, die der Stadtteil dringend benötigt, können durch die Politik allein nicht durchgesetzt werden. Wenn Hauseigentümer nicht mitziehen, können selbst viel versprechende Pläne nicht umgesetzt werden. Natürlich ist die Lage für den Einzelhandel schwierig. Das Angebot im Umkreis, z.B. das CentrO oder die nahe City in Dinslaken, ziehen Kaufkraft aus Walsum. Soviel Konkurrenz macht es schwierig, neue und attraktive Einzelhandelsgeschäfte nach Walsum zu ziehen. Doch wir benötigen dringend Angebote sowohl für junge als auch für ältere Menschen. Für die Jugend benötigen wir genügend Ausbildungsplätze, um sie von der Straße zu holen und ihnen eine Perspektive bieten zu können. Ich sehe eine große Chance in der Vereinskultur, die bei uns sehr ausgeprägt ist. Die Herausforderungen, die in der Zukunft auf uns warten, kann man nur gemeinsam meistern. Dafür bieten die Vereine die besten Voraussetzungen. Hier kommen die Menschen zusammen, hier werden die Weichen gestellt. Eine besondere Herausforderung wird die Schließung des Bergwerks. Wir müssen unbedingt die Abwanderung von Arbeitskräften verhindern und die Menschen langfristig an Walsum binden, sonst fließt weitere Kaufkraft aus Walsum ab. Dazu benötigen wir dringend neue Gewerbeflächen, um die Attraktivität des Standorts zu steigern. Das ist jedoch ein langer Prozess, bei dem eine Initiative wie die LG Walsum enorm wichtig ist. Sie dokumentiert, dass die Unternehmerschaft in Walsum zusammensteht. ●

lich darstellen werden. Die Bundesregierung hat mit ihrer Entscheidung zur Schließung des Bergwerks Walsum zahlreiche soziale Komponenten verbunden, so dass aus Sicht der FDP ein „totaler Zusammenbruch der Region“ kaum zu erwarten ist.

Um aber allen möglichen negativen Folgen vorzubeugen, hat die FDP bereits zur Bundestagswahl 2005 gefordert, im Norden Duisburgs und speziell in Walsum eine sog. „Modellregion“ zu erschaffen. In dieser Modellregion könnten verschiedene Gesetze, wie z.B. das Baurecht, das Planungsrecht, Arbeitsrechte und Gewerbesteuer flexibler gestaltet werden. Neue Unternehmer, die sich in Walsum ansiedeln möchten, könnte man z.B. die Gewerbesteuer für einige Jahre mindern oder erlassen. Nicht jede Firma müsste dann zwingend die übertriebenen Auflagen beim Bau erfüllen, wie dies heute oft der Fall ist und was heute oft für eine anderweitige Standortentscheidung ausschlaggebend ist. Auch könnten vorhandene Gewerbegrundstücke der Stadt besonders günstig angeboten werden. Mit der Steag/RAG sind Gespräche über die zukünftige Nutzung ihrer Grundstücke zu führen.

Wenn die Verantwortlichen der Stadt Duisburg in diesem Sinne handeln würden, hätten wir eine reale Chance auf neue Unternehmen und für mehr Arbeitsplätze in Walsum. ●



Das Statement von Herrn Tews (Bündnis 90/Die Grünen) lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

**BEDACHUNGEN HÜSKEN**  
 DETLEV HÜSKEN  
 DACHDECKERMEISTER  
 47179 Duisburg (Walsum), Schulstr. 1  
 Tel. (0203) 49 14 96, Fax (0203) 4906881



Wasserschadenbeseitigung  
 Bautrocknung  
 Estrichtrocknung  
 Mobile Beheizung  
 Leckageortung  
 Komplettsanierung  
 Desinfizierung  
 Geruchsneutralesation

**BKT**  
 Klima- und Trocknungstechnik  
 Fernwartungs-Service

0203 - 9915626  
 www.buschmann-bkt.de  
 bkt@buschmann-bkt.de

24-Stunden-Service

Wie viel Sie später ernten, bestimmen Sie schon heute.

**Renditestark und abgesichert vorsorgen, wahlweise mit 100% Kapitalgarantie – die neue die Fondsförderung ist das!**

Sie sparen vermögensverluste auf ausgewählte Investmentfonds des DWS Investments.

Sie profitieren von vornehmend bewährten Erträgen\* und erhöhen damit zusätzlich Ihre Rendite.

Sie investieren das Risiko durch breite Streuung und lange Laufzeit der Anlage und auf Wunsch durch 100% Kapitalgarantie.

Entscheiden Sie jetzt über Ihre finanzielle Zukunft – sprechen Sie mit Ihrem Berater über die die Fondsförderung.

Investment & FinanzCenter Duisburg-Walsum  
 Friedrich-Strasse 136-138, 47179 Duisburg  
 Telefon 02 03 49 90 00

\* Die in der Vergangenheit erzielten Renditen sind nicht garantiert und können sich ändern. Die Renditeentwicklung ist nicht garantiert.

# WAS IST DRIN IN FERTIGKOST?

## Convenience Food: Verachtet und begehrt zugleich

**F**ür die einen ist es der Verfall der kulinarischen Sitten, für die anderen hingegen die Chance, ihre Zeit für Sinnvolleres zu nutzen als für das Raspeln von Gurken und dem Kneten von Pizza-Teig: Convenience-Food, das vorgefertigte Essen. Insgesamt bescheinigt aber eine Studie der Bundesforschungsanstalt für Ernährung, dass all die eingeschweißten, eingedosten und tiefgekühlten Fertigspeisen "kein gutes Image" hätten. "Dennoch kommen sie in praktisch jedem Haushalt zur Anwendung", so die Ernährungsforscher. Was im Fazit bedeutet: Alle kaufen es, doch kaum einer will es.

Bleibt die Frage, wie gesund und nahrhaft Convenience Food ist. „Tatsache ist, dass es oft reichlich Kalorien, Einfachzucker und tierische Fette enthält“, warnt Ernährungswissenschaftlerin Annette Sabersky in ihrem aktuellen Buch „Die großen Ernährungslügen“ (Droemer, 8,95€). Darüber hinaus verführen seine Vielfalt, seine bunte Verpackung und seine schnelle Verfügbarkeit zum Viel-Essen. Laut Angaben des Dortmunder Forschungsinstituts für Kinderernährung nehmen Convenience-Food-Kids etwa 15 Prozent mehr Kalorien zu sich als andere Kinder, und damit steigt natürlich auch ihr Risiko für Übergewicht.

Convenience-Lebensmittel mit „knackigem“ Anspruch, wie etwa Backofen-Pommes, Chicken-Nuggets, Kartoffelchips und Popcorn, enthalten zudem oftmals große Mengen an Transfettsäuren. Diese Stoffe fördern neben Übergewicht auch Entzündungen in den

Blutgefäßen, und gehören damit zu den großen Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In Dänemark ist ihre Anwendung seit einigen Jahren gesetzlich reglementiert und dadurch fast auf Null zurückgegangen. Die Dänen erleiden seitdem deutlich weniger Infarkte. Und ihr Essen schmeckt ihnen, entgegen der Drohungen der Lebensmittelindustrie, trotzdem noch.

Ein weiteres Problem von Convenience ist seine Verpackung, bei der Plastik die Hauptrolle spielt. Das bringt nicht nur Entsorgungsprobleme. Denn „nahezu jedes Lebensmittel kann in Wechselwirkung mit dem Packstoff treten“, erklärt das Lebensmittelprüf-Institut Fresenius. Dies könnte durchaus zu „sensorischen Fehlparfums“ führen, also den Geschmack des Lebensmittels verändern.



Die Gretchen-Frage zum Convenience-Food lautet jedoch, ob es ärmer an Biostoffen ist als Frischware. Darauf gibt es keine pauschale Antwort. „Bis der frische Spinat endlich bei uns auf dem Teller ist, hat er bereits zig Vitamine verloren“, erklärt Sabersky. Demgegenüber schneide das TK-Gemüse deutlich besser ab, weil es direkt nach der Ernte verarbeitet und eingefroren wird.

Muss hingegen ein Nahrungsmittel häufiger Temperaturschwankungen hinnehmen, werden nicht nur Vitamine vernichtet, es entstehen auch Vernetzungen von Stärkemolekülen, die vom Körper nicht aufgeschlossen werden können. Weswegen Kantinenkost und vorgekochte Fertigmahlzeiten lange im Magen liegen bleiben.

In einigen Fällen erzielt Convenience-Food aber auch gute Quoten auf der Nährwerttabelle, weil ihm oft Vitamine und Mineralien zugesetzt werden. So enthalten 100 Gramm eingeschweißte Salami aus konservierungstechnischen Gründen bis zu 20 Milligramm Vitamin C, das ist mehr als bei einem Apfel. Obstsaft strahlen meistens nur deshalb im kräftigen Orange, weil sie mit Beta-Carotin geimpft wurden. Bleibt festzuhalten, dass es sich bei diesen Zusätzen nicht um Biostoffe im eigentlichen Sinne handelt, sondern um Produkte aus den Labors. ●

Dr. Jörg Zittlau

# Sonderreisen 2008



Auch im kommenden Jahr 2008 haben wir wieder sehr interessante Gruppenreisen geplant. Im April werden wir Vietnam & Kambodscha bereisen und für August ist eine Tour mit der AIDA geplant. Diese Reisen werden deutlich unter dem Normalpreis angeboten. Es lohnt sich also, gerne beraten wir Sie ausführlich. Ich freue mich auf Ihren Besuch, bleiben Sie gesund.\*

Ihre Nicole Kellermann-Rummel

**Sun-World Reisebüro**  
Bahnhofstr. 180  
47178 Duisburg-Vierlinden  
(direkt neben Imbiss Minter)

Tel.: **0203 4793226**  
Fax.: **0203 4793228**

**Sun-World Reisebüro**  
Kirchstr. 106  
46539 Dinslaken-Hiesfeld  
(direkt am Kreisverkehr)

Tel.: **02064 478817**  
Fax.: **02064 478809**



\* Termin: **16.08. - 30.08.2008**  
\* Abflug: ab/bis Düsseldorf  
\* 1. Woche: im 3-4 Sterne Hotel in Paguera  
\* 2. Woche: auf der AIDA  
\* Route: ab/bis Palma de Mallorca  
(Nähere Infos zu der Route erfahren Sie bei uns)

Innenkabine: **1.450,00 €** p. Pers.  
Außenkabine\*: **1.600,00 €** p. Pers.  
\*(mit eingeschränkter Sicht)



## „Treck – op am Luerbom“ Das erste Turnreck kam aus Holten

Der Krieg 1870/71 war vorbei. Alles lief wieder seinen geregelten Gang. Abends in den Gaststätten erzählte man den staunenden Daheimgebliebenen seine Kriegserlebnisse. Alles andere Leben lief wie sonst. Da schlug es auf einmal in den dörflichen Frieden ein. Der alte Lehrer Pickart, Leiter der evangelischen Schule Aldenrade, erhielt einen Brief vom Landrat. Der lautete ungefähr so:

„In diesem letzten glorreichen Kriege hat sich vor allem die geistige und körperliche Verfassung der preußischen Soldaten besonders bemerkbar gemacht. Gerade das Turnen beim Militär war eine gute Schule für den Krieg. Damit unser Volk auch in Zukunft ertüchtigt wird, wird von der Landesregierung in Düsseldorf eingeführt: ein Turnreck und ein Turmbarren muss an jeder Schule vorhanden sein (auch an Elementarschulen). Nachschrift: wollen Sie die vorgenannten Turngeräte durch einen Handwerker anfertigen und aufstellen lassen. Die Rechnung an mich in persona zu richten, worauf die Bezahlung aus der Kreiskasse an den Hersteller der Geräte erfolgt“.

„Nun wird alles verrückt!“ Das war das erste, was Lehrer Pickart sagen konnte. „Frau, hör zu! Ich alter Kerl mit meiner Gicht und dem Asthma soll den Kindern das Turnen beibringen. Wenn ich schon eine Treppe steigen soll, ist der Atem weg. An solch einem Reck würde ich hängen wie ein Frosch, der nicht mehr hopsen kann. Ich soll mich wohl von den Kindern auslachen lassen? Der Landrat soll das erst mal vormachen, der ist genau so alt und steif wie ich“. „Was ist das heute nur für eine Welt“, sagte Frau Pickart und trocknete sich mit der Schürze ihre Tränen.

Der Lehrer legte den Brief fort, als wäre er nicht da und dachte nur: Ich halte mich steif!

Nach vier Wochen kam eine Anfrage vom Landratsamt, ob die Rechnung für die Turngeräte bald zu erwarten sei. Nun blieb dem alten Lehrer nichts übrig, als endlich zu beginnen. Er besprach sich mit einem Handwerksmeister aus Holten, der baute ein Ungetüm von Reck. Es war ein regelrechter „Querbaum“, wie er beim Militär gebräuchlich war. Ein ganz unmögliches Ding! Der Baum war gut 20 cm breit, so dass jeder Großvater aufrecht über solchen Balken gehen vermochte. Daran sollten die Kinder turnen. Zweimal in der Woche war Turnstunde. Der Lehrer ließ immer drei Jungen zugleich daran anspringen, nach dem Kommando: Ho-rop.....! Jeder mühte sich redlich an dem Reck ab. Hier und da gelang der Sprung nicht. Der Erzieher hob dann die Jungen hoch, damit keiner zu Schaden kam.

Wenn die Jungen wie die Ziegen auf einer Leiter hingen, kam das Kommando: Treck-op! Dreimal zogen die Kinder sich hoch. Nach drei Zügen war 's gut, und der Lehrer hob sie herunter. Wehe dem, der den Mut aufbrachte und eigenmächtig abspringen wollte! Eines Tages inspizierte der Schulrat und sah auch in der Turnstunde zu und gab den Rat, jemand zu holen, der etwas vom Turnen verstand. Gegenüber der Schule wohnte Familie Franke. Diese hatte einen Kostgänger, der gerade vom Militär zurückgekommen war. Der wurde Turnlehrer. Wie der den Querbaum sah, sagte

er: „Genau wie bei den Preußen“. Er sorgte dafür, dass der Balken entfernt und an seiner Stelle eine glatte Stahlstange gesetzt wurde, die sich leicht umfassen ließ. Dies besorgte der Walsumer Schmied Schänzer in bester Arbeit und Qualität. Die nächste Turnstunde war ein Ereignis. Nicht allein, dass die Kinder gespannt waren, was sie wohl sehen würden, nein, auch Frau Pickart nahm Anteil und setzte sich draußen auf die Bank und schälte Kartoffeln. Eine Viertelstunde musste sie warten, dann begann die „Vorstellung“. Der Turnlehrer stellte die Kinder der Größe nach auf. Zwanzig Minuten lang gab es Marsch über den Schulhof sowie Übungen zum Lockern der Glieder. Dann ging es ans Reck. Der Turnlehrer machte leichte Turnübungen vor. Unter den Schülern war großes Murren: „Das kann doch jeder, das ist doch gar nichts!“ Aber auch von diesen leichten Sachen ermüdeten die Kinder langsam. Als die Stunde um war, ließ der Turnlehrer die Kinder samt Lehrer weit zurücktreten. Es stieg eine „Zugabe“. Der Turnlehrer rieb sich die Hände mit weißem Puder ein und sagte: „Achtung! Jetzt kommt der Riesenschwung!“ Wie eine Windmühle mit Flügeln sauste jetzt der Turnlehrer um die Stange. Die Jungen schrien vor Freude! Der alte Lehrer stand dabei, ganz Würde. Die Zuschauerin, Frau Pickart, indessen war fertig. Wie sie den wildgewordenen Menschen an der Stange rotieren sah, fiel ihr die Kartoffel aus der Hand und sie rief ihrem Mann zu: „Bringe den Kindern nicht so was bei. Wenn da etwas passiert. Nach einem halben Jahr hatten sich aus den Jungen schon Vorturner herausgeschält. Der Turnlehrer wurde übertroffen. So übernahm denn das junge Volk selbst die Führung. Der Schulrat war voll Lobes über die Leistungen. „Ein richtiges Reck ist letzten Endes auch etwas anderes als ein preußischer Querbaum“, meinte der alte Lehrer. Der Riesenschwung durfte aber nur gemacht werden, wenn die „bessere Hälfte“ des Lehrers anwesend war. ●

H. Schorsch



**Walsumer Brauhaus Urfels**  
Römerstraße 109 • 47179 DU-Walsum  
Telefon 0203 / 99 19 -450  
Parkplätze bei den RheinfelsQuellen a.d. Römerstr.



[www.brauhaus-urfels.de](http://www.brauhaus-urfels.de)

**Hier können Sie was ERLEBEN!**

Bezirksdirektion   
**Ulrich Ludwig ZÜRICH**

Friedrich-Ebert-Straße 135  
47179 Duisburg  
Telefon (02 03) 48 53 30  
Telefax (02 03) 485 33 33  
[u.ludwig@zuerich.de](mailto:u.ludwig@zuerich.de)  
[www.zuerich.de/u.ludwig](http://www.zuerich.de/u.ludwig)

# Technologie-Standort Walsum

**U**mweltschutz, Klimagipfel, neue Energien. Es wird viel geredet – vor allem, wenn das Wetter mal wieder verrückt zu spielen scheint - und wenig getan. Experten sind davon überzeugt, dass die Pläne für 3-Liter-Autos längst bei den großen Herstellern in der Schublade liegen. Interesse am Bau der Autos hat jedoch kaum jemand, solange noch genug Erdöl fließt, auch wenn's immer teurer wird. Dass der allzu sorglose Umgang mit fossilen Brennstoffen so nicht weitergehen kann und wird, ist für einen Walsumer gar keine Frage.

Der Walsumer Erfinder Schäfer hat daher auf eigene Kosten eine Turbine entwickelt, die mit Hilfe von Wind Strom erzeugt, der zur Gewinnung von Wasserstoff genutzt werden kann. Anders als Windkraftträder, die sich gegen den Wind stellen und dadurch entsprechend laut sind, bewegt sich die Schäfer-Turbine völlig geräuschlos mit dem Wind. Das Konzept ist schlichtweg genial, die Einsatzmöglichkeiten schier unbegrenzt. Frachter könnten mit der Turbine, die sich eigenständig in den Wind dreht, umweltfreundlich angetrieben werden. Auch die Energieversorgung in abgelegenen

Landstrichen oder Entwicklungsländern könnte durch den Einsatz der Turbinen sichergestellt werden. Erste Anfragen aus Südamerika liegen bereits vor. Doch bis zur Serienreife ist es noch lange hin. Die Entwicklungskosten sind astronomisch. Für den Erbauer ist es schon eine große Hilfe, dass er die Räumlichkeiten der Firma Fritz Paschke & Söhne für seine Arbeit nutzen kann und die Firma Iwanowski Electronic mit Know-how aus der Elektro-Branche hilft. Jetzt werden potentielle Partner gesucht, die bereit sind, den Schritt vom Prototyp zum fertigen Produkt zu begleiten. ●



Anzeige



Anzeige

Ist bei Ihnen der Lack ab?  
Bröckelt bei Ihnen der Putz?

Wir helfen Ihnen. Seit 8 Jahrzehnten sind wir kompetent in der Raum- und Fassadengestaltung. Malerarbeiten, tapenzieren, renovieren, lackieren oder verglasen. Vom Anstrich bis zum Putz, Innen und Außen. Vom Teppich bis zur Decke.

Rund um Ihr Zuhause sind wir zu Hause: Ihr Malerbetrieb Paul Hüsken.

**P. HÜSKEN**  
Paul Hüsken GmbH • Malerbetrieb

Schulstraße 3 • 47179 Duisburg-Walsum  
Tel. 02 03 / 47 00 28 • Fax 02 03 / 47 04 11  
E-mail: info@malerhuesken.de  
www.maler-huesken.de

Schöner  
**SCHENKEN**  
Jürgen Jankowiak  
Kornelenplatz 19 • Telefon (02 03) 49 05 42  
47179 Duisburg-Walsum  
www.schoener-schenken-online.de

Anzeige

Garten- **Kemna**  
Landschaftsbau & Pflege

Otto Kemna GmbH u. CO KG  
Heerstraße 43 • 47178 Duisburg  
Tel. 02 03 / 47 00 28 • Fax 02 03 / 47 42 51  
www.kemna-duisburg.de • B.Kemna@t-online.de



# Knappenverein baut Begegnungs- und dokumentationszentrum

**A**uch nach der Stilllegung des Bergwerks Walsum die Bergbau- und Bergwerkstradition zu pflegen, hat sich der

haben die Arbeiten zum bislang größten Projekt begonnen. An der Teutonenstraße entsteht ein Begegnungs- und dokumentationszentrum,

der Wunschliste der Vereinsmitglieder. Ohne Sponsoren hätte sich die Idee wohl auch kaum so schnell umsetzen lassen. Doch nachdem die Wohnungsgesellschaft „Siedlung Niederrhein“ den Erwerb zweier Reihenhäuser auf der Teutonenstraße unterstützt hatte, fanden sich schnell weitere Sponsoren. Heute gehören die Stiftung der Sparkasse Duisburg, der Landschaftsverband Rheinland, die Wohnungsgesellschaft „Siedlung Niederrhein“, die Wohnungsgesellschaft „THS“, die D + S Bauträger GmbH mit dem Architekten Jörg Dietsch und die LG Walsum e.V. zu den Sponsoren, die bei der zügigen Fertigstellung des Zentrums helfen. Auch OB Sauerland und Bezirksvorsteher Heinz Plückelmann unterstützen das Vorhaben nach Kräften.



Knappenverein Walsum e.V. bei seiner Gründung im Oktober 2003 auf die Fahne geschrieben. Ein großes Ziel, an dessen Verwirklichung mit großem Elan gearbeitet wird. Bereits vier Jahre nach der Gründung zählt der Verein 270 Mitglieder. Erst kürzlich

stand bereits bei der Gründung ganz oben auf

die Pläne für den Ausbau vom Büro „innenarchitektur st“ liegen bereits vor, bis zum Frühjahr 2008 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Im Untergeschoss entsteht für die Besucher ein Ausstellungsbereich, darüber ist das Kommunikationszentrum geplant, in dem auch Veranstaltungen durchgeführt werden können. Das Dachgeschoss nutzt der Verein für die Verwaltung und als Lager für den Fundus. ●

Anzeige

Anzeige

**Maria Löbau**  
 Selbstständige JEMAKO Vertriebspartnerin  
 Lindemannshof 33 • 47179 Duisburg  
 Telefon +49 203 485 932  
 Telefax +49 203 485 934  
 Mobil +49 171 835 0061  
 E-Mail: email@jemako-de-loebau.de  
 www.jemako-de-loebau.de

**JEMAKO**  
 SIMPLY CLEAN.

**Reinigungsprodukte**  
 umweltschonend, schnell und gründlich  
 für die Flächenreinigung, Auto & Mobil

**Körperpflegeprodukte**  
 für die individuellen Bedürfnisse  
 Ihrer Haut

*jemotion*

Für ausführliche Informationen, Beratung oder Verifizierung bin ich die richtige Ansprechpartnerin.  
 Rufen Sie mich einfach an.

**Wir machen Sie sichtbar!**

- **Beschilderungssysteme**
- **Beschriftungstechnik**
- **Großformatige Digitaldrucke**
- **Werbegrafik**
- **Drucksachen aller Art**
- **Textildruck**
- **Lichtwerbeanlagen**

**De2**  
 Folien Design

De2 Folien Design  
 Weseler Str. 312 / Emsstr. 2  
 47169 Duisburg

Telefon +49 203 40 36 08  
 Telefax +49 203 40 36 07  
 Internet: www.de2.de  
 e-mail: info@de2.de

# Angeln am Rhein in Walsum

**V**iele Angler, die man am Rhein spricht bringen ihre Aussagen auf einen gemeinsamen Punkt:

**Früher war alles besser!**

Auch wenn der Rhein ein dreckiger Industrie- fluss war und extrem nach Phenol und noch schlimmeren Ausdünstungen roch, so konnte man wenigstens Fische in enormen Mengen fangen. Dass sich damals nur wenige Fischarten in der verdreckten Brühe halten konnten und der Verzehr dieser ein echtes Gesundheitsrisiko darstellten, scheinen einige der alten Angler vergessen zu haben.

Heute hat sich der verdreckte Industrie- fluss der 70ern zu einem sehr Fischartenreichen Gewässer gemauert.

So haben die Maßnahmen zur Klärung der Abwässer von Industrie und Kommunen gegriffen und das Wasser erreicht sogar im Industrie- ballungsraum Nordrheinwestfalen die Güte- klasse II, nur mäßig belastet.

Mit dem 1988 gestarteten Projekt „Lachs2000“ wird sogar versucht, den Lachs wieder heimisch zu machen. Durch die verbesserte Wasser- qualität leben heute ungefähr genauso viele Arten

im Rhein wie Anfang des 18. Jahrhunderts, nämlich 43.

Jedoch haben sich die Fischarten nicht einfach nur vervielfacht. So passten sich die bisherigen Hauptfische wie z.B. Brassen und Zander den neuen Gegebenheiten in Verhalten und Masse



an. Durch das klarere Wasser und die verbesserte Wasserqualität haben sich in den letzten 5 Jahren unter anderen der torpedoförmige,

klare Wasser liebende Rapfen und die an der Angel kampfstarke Barbe fest ins Gefüge integriert. Eine besondere anglerische Herausforderung stellt seit einigen Jahren der Wels dar. Dieser urtümlicher Bartelträger hat seinen Siegeszug vor einigen Jahren vom Süden Deutschlands her begonnen und ist mittlerweile schon bis in holländische Gefilde vorgedrungen. Dabei haben sie nicht nur bei ihrer Stückzahl, sondern besonders bei ihrer Größe um ein vielfaches zugelegt. Der größte Waller am Niederrhein wurde zwar leider nicht mit der Angel gefangen, sondern verendet in Wesel gefunden. Er zeigte jedoch an seiner Körperlänge von 230cm was, direkt vor unseren Füßen, dort unten im Wasser so alles möglich ist.

Das heutige Angeln am Rhein, in Walsum, ist nicht mehr mit den Angeltagen der Massenfänge vor 20 Jahren vergleichbar. Es ist deutlich schwieriger etwas an den Haken zu bekommen. Um heute kontinuierlich erfolgreich mit der Angel zu sein benötigt man schon einiges mehr, als einfach nur einen Haken und einer Schnur. Man muss sich heute mehr denn je, den Gegebenheiten anpassen. Wir als Angler müssen uns, an den Umwelteinflüssen orientieren und die neuen Gegebenheiten erkennen, so sind die Warmwassereinflüsse der Industrie von Walsum bis wesel begehrte Angelplätze geworden. Fische wie den Wels sollte man nicht als fischvernichtende Fressmaschine einordnen. Mit dem richtig zusammengestellten Angel-

Anzeige

**SCHAEFER-RAAB GmbH**  
Zimmerarbeiten – Holzbau

Feldstraße 33 Telefon: 02 03 - 4 79 60 55 47178 DU-Walsum  
e-mail: schaefer-raab.gmbh@t-online.de

**BAD + SANITÄR**  
mehr als Sie erwarten ...

**fliesenschiffer**

Herbert Schiffer GmbH & Co. KG  
Thyssenstraße 116 · 46535 Dinslaken · Telefon 0 20 64 / 60 10 - 0  
Fax 0 20 64 / 60 10 - 11 · www.fliesen-schiffer.de

Anzeige

Anzeige

**Natursteine Kleinfeld GmbH**

Grabmale  
Bildhauerarbeiten  
Fensterbänke  
Stufen  
Treppen  
Böden  
Fassadenbekleidung  
Küchenarbeitsplatten  
Tische

Königstr. 8  
47178 Duisburg  
Tel.: (0203) 470643  
Fax.: (0203) 480806

[www.natursteine-kleinfeld.de](http://www.natursteine-kleinfeld.de)

**Digicom**  
Messtechnik & Abrechnungsservice

- Meisterbetrieb
- Wärmemessung
- Wassermessung
- Heizkostenverteilung
- Heizkostenabrechnung
- Hausnebenkostenabrechnung
- Verteilertechnik

**Besser Messen als Stressen!**

Inhaber: Gabriele Spemann  
August-Brust-Straße 72 · 47178 Duisburg  
Telefon (0203) 47 91 506  
Telefax (0203) 47 91 516  
[www.digicom-duisburg.de](http://www.digicom-duisburg.de)  
[info@digicom-duisburg.de](mailto:info@digicom-duisburg.de)

Anzeige



gerät einen gut genährten Wels von mehr als 180cm an die Rute zu bekommen kann schon eine extreme Herausforderung darstellen, und wenn es erst einmal so weit ist, dass der erste richtige angebissen hat, merkt man im Kampf Fisch gegen Mensch schnell, warum man von Sportfischen reden kann. Die Zugkraft, die so ein Fisch aufbringen kann, ist unglaublich. Kein Petrijünger wird solch ein Erlebnis so schnell vergessen. Ähnlich ist es auch bei anderen „neuen Einwohnern“ im Duisburger Rhein. Viele Erlebnisse am Wasser sind für die Fischjäger in früheren Zeiten gar nicht möglich gewesen. Ich für meinen Teil möchte die schnellen Fluchten der mittlerweile prächtig abgewachsenen Rapfen und die explosionsartigen Bisse der ausdauernden an der Angel kämpfenden Barbe nicht mehr missen. Gut, früher hat man mehr Fische gefangen: – jedoch heißt "mehr" gleichzeitig auch, dass alles besser war? Zählt die Masse etwa mehr, als ein abwechslungsreiches Naturerlebnis? Derjenige, der die neuen anglerischen Gegebenheiten als Bereicherung ansieht, wird auf keinen Fall mehr der alten Zeit nachweinen und mit einem guten Gefühl in die Zukunft des Vater-Rhein blicken. ●

*Stephan Gockel*



Der TEAM-DAWA Raubfischspezialist  
Stephan Gockel präsentiert:

## Angelservice-Niederrhein

Durch Profihilfe gezielt zum Erfolg!

wir bieten:

- Rheinguiding -Wallerangeln -Gummifischlehrgänge -Jerken
- Junganglerkurse -Zielfischseminare -Bootsangeln
- Raubfischwochenenden am Diemelsee

[www.angelservice-niederrhein.de](http://www.angelservice-niederrhein.de)  
Info: 0177/5183365

### Mal wieder Lust auf Natur und Erholung?

Suchen Sie Ihre Angelgeräte heraus, ergänzen Sie Ihre Ausrüstung bei uns, lassen Sie sich ausführlich beraten. Sie bekommen noch einige Tipps, wo jetzt die Fische sein könnten und los geht's mit einem schönen Tag.



**Angelsport Henne**  
Friedrich-Ebert-Str. 435  
in Walsum

**Ihr Profi für Norwegen-Ausrüstungen**

Anzeige

Anzeige



# GESUNDHEITSSSEKTOR BOOMT

In den letzten Jahren hat sich Walsum zu einem Gesundheitsstandort entwickelt, der weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus Beachtung findet. Die wachsende Zahl medizinischer und gesundheitsorientierter Einrichtungen lässt Hoffnungen aufkommen, dass der vielbeschworene Strukturwandel in Walsum zumindest im Gesundheitsbereich längst Realität geworden ist. Neben den niedergelassenen Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen und Apotheken runden Beratungseinrichtungen aus dem Gesundheitsbereich und Wellnessinstitute das Angebot ab.

Zu verdanken haben die Patienten die gebündelte Kompetenz in allen Fragen rund um das Thema Gesundheit nicht zuletzt der Eigeninitiative der Mediziner vor Ort. Jüngstes Beispiel ist die im April 2006 auf rund 450 qm eröffnete Augenklinik im Gesundheitszentrum Walsum an der Prinzenstraße. Um ihren Patienten weite Wege bei größeren Operationen zu ersparen, haben die Mediziner der augenärztlichen Gemeinschaftspraxis Räumlichkeiten im Haus zum Ausbau einer eigenen Klinik genutzt. Mittlerweile werden hier allein rund 1.000



Eingriffe bei der Trübung der Augenlinse (Grauer Star) durchgeführt. Operiert werden auch krankhafte Veränderungen des Augenlids und Augenfehlstellungen. „Dazu kommen noch einmal etwa 600 laserchirurgische Eingriffe bei Netzhautveränderungen“, beschreibt Dr. Irle, Leiter der Klinik, die Schwerpunkte im Haus. Sowohl Praxis als auch Klinik besitzen einen so guten Ruf, dass längst auch Patienten aus dem weiteren Umfeld den Weg nach Walsum finden. Kein Wunder, die Versorgung findet auf hohem medizinisch-technischen Niveau statt, und die Vor- und Nachbetreuung erfolgt durch den Operateur. Alle Patienten werden während eines Eingriffs anästhesiologisch überwacht. Dafür sind vier Anästhesisten im Einsatz. Auch die Zertifizierung „Qualitätsmanagement“ steht kurz bevor. Bereits im Februar soll es soweit sein. Bleibt zu hoffen, dass der Gesundheitsstandort Walsum nicht nur die Patienten und gesundheitsbewusste Menschen in unseren Stadtteil zieht, sondern auch weitere Unternehmen und Experten aus dem Gesundheitsbereich, die hier optimale Rahmenbedingungen für ihre Arbeit vorfinden. ● Ralf Meier



▲ Dr. Irle, Leiter der Augenklinik, bei der Arbeit.

Anzeige



...über 220x  
in Deutschland

KüchenTreff-Keller  
Rolf Keller • DU-Walsum

Dr. Wilhelm-Roelen-Str. 406 • 47179 Duisburg-Walsum

Tel. 02 03 / 4 82 99 81 • Fax 02 03 / 4 82 99 82

www.kuechentreff-keller.de • kuechentreff-keller@arcor.de



# Walsumer im Rathaus

**A**m 30. Mai traf sich Oberbürgermeister Adolf Sauerland mit Walsumer Politikern und Einzelhändlern bei einem leckeren Buffet und kalten Getränken zum zwanglosen Meinungsaustausch im renovierten Hof des Rathauses. Nach Rheinhausen und Homberg galt sein Interesse diesmal der Zukunft des nördlichsten Duisburger Stadtteils. Dass es den Walsumern in den kommenden Jahren nicht an Herausforderungen mangeln wird, ist auch am Burgplatz kein Geheimnis. Bereits im kommenden Jahr stellt das Bergwerk Walsum den Betrieb ein. Grund zur Klage haben die Walsumer indes nicht. An Plänen für die Zukunft des Stadtteils besteht kein Mangel. Zudem gehört Walsum zu den finanzstärksten Stadtteilen Duisburgs und ist durchaus in der Lage, einen großen Teil der für eine Neuorientierung nötigen Maßnahmen aus eigener Kraft zu bewältigen, wenn alle Beteiligten „an einem Strang ziehen“. Dass weiß auch OB Sauerland, der nicht umsonst betonte, wie sehr er es zu schätzen weiß, dass die Walsumer

Einzelhändler, gerade auch durch die LG Walsum, zu einem effizienten Miteinander gefunden haben. Angst vor der Zukunft muss man sich in Walsum jedenfalls nicht machen, das wurde an diesem Abend mehr als deutlich. Trotz zahlreicher Probleme blicken die meisten Einzelhändler hoffnungsvoll in die Zukunft. Klar ist aber auch, dass es einiges zu tun gibt, um den Stadtteil als Wohngebiet, aber auch als Einkaufszentrum anziehender und moderner zu gestalten. Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei der Friedrich-Ebert-Platz und der Kometenplatz. Hier will u.a. die Stadtparkasse in ein attraktiveres Erscheinungsbild investieren. „Vor allem“, so bringt es Peter Hoppe, Vorstandsmitglied der LG Walsum auf den Punkt, „müssen wir Walsum für kleine Spezialgeschäfte interessanter machen. Je breiter der Einzelhandel hier aufgestellt ist, desto mehr Kunden zieht es auch von außerhalb in unseren Stadtteil.“ ●



▲ Kleine Stärkung am Buffet.



▲ Auch Vorstandsmitglieder der LG Walsum nahmen an dem Meinungsaustausch teil.



▲ Oberbürgermeister Adolf Sauerland kennt die Herausforderungen in Walsum.

Anzeige

**Wir stärken Ihnen den Rücken!**

**REHA-ZENTRUM** in Duisburg-Walsum  
Heerstr. 21 • 47179 Duisburg  
Telefon: 0203 - 544 70 11  
www.bo-r-zh.de

**Wirbelsäulen Kompetenz**

**Unser Angebot**

- Präventionskurse
  - Rücken-Basic
  - Rücken-Plus
  - Nordic-Walking
- Spezielles Rücken- und Wirbelsäulen-erholungs- und -schulungstraining
- Reha-Sport
- Medizinische Trainings-therapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie

Erkundigen Sie sich unverbindlich nach Ihrem persönlichen Präventions- und Reha-Angebot unter 0203 - 544 70 11 oder besuchen Sie uns in der Heerstr. 21 in Duisburg-Walsum.

**UK Saugtechnik GmbH**

Dirk Koralewski Geschäftsführer • Runtestr. 34a • 59457 Werl  
Fon: 0 29 22 - 87 72 06 • Fax: 0 29 22 - 87 72 07  
Mobil: 01 71 - 3 75 18 74  
E-mail: email@uk-saugtechnik-gmbh.de

**Licht - Kraft**  
**Heißwasser**  
**Wärme**

**lektro Lücke**

47179 Duisburg-Walsum  
Friedrich-Ebert-Straße 233 · Tel. 02 03 / 49 11 94

## DER WALSUMER

Reden ist Silber,  
handeln ist Gold!



## Die LG Walsum

**LG** Walsum, was ist das überhaupt?

Es geschah einmal in Walsum, im Dunklen, vor einem Restaurant. Zwei kamen auf die Idee etwas für Walsum zu tun. Aber was? Da wurde der Gedanken geboren, einen Unternehmerstammtisch abzuhalten.

kommt, wer ist das dann und was wollen die? Aber egal – Augen zu und durch –, wird schon schief gehen. Langsam füllten sich die Reihen, als 20 Personen anwesend waren, fiel uns schon mal ein Stein vom Herzen. Als 60 da waren dachten wir uns, dass in Walsum Bedarf für etwas Neues ist. Als dann 86 da waren, hatten wir nicht genug Stühle. Peter Hoppe führt

da eine Satzungsänderung, alle Walsumer Firmen sollten eine Stimme haben, nicht durchgesetzt werden konnte, bildeten wir die Leistungs-Gemeinschaft-Walsum.

Heute sind wir 112 Unternehmen und Vereine, die gemeinsam die Stärken Walsums darstellen möchten und dafür sorgen wollen, das Walsum nicht so wird wie andere Ortsteile (Wir sind übrigens die größte Vereinigung dieser Art in Duisburg). Dafür reicht es aber nicht, dass die Unternehmen und Vereine sich zusammen tun. Nein, das Wichtigste dabei ist, das die Walsumer Bürger zu ihrem Ortsteil stehen und diesen in allen Belangen unterstützen. Nehmen Sie mal unser Leistungsverzeichnis in die Hand, und Sie werden staunen, welche Firmen alle für Walsum und für Ihre Kunden parat sind. Die ganzen unterschiedlichen Vereine zur Freizeitgestaltung runden die Sache ab. Das Leistungsverzeichnis liegt bei den LG-Firmen aus. Wenn Sie eine persönliche Beratung brauchen, rufen Sie unsere Hotline an, kostenlos natürlich, 0800 LGWALSUM (0800 54925786).

Also liebe Walsumer, wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Und so wünschen wir Ihnen noch einen schönen Tag, und hoffentlich gefällt Ihnen diese neue Walsumer Zeitung.

Anregungen und Verbesserungen können per Email auf [LGWALSUM.de](mailto:LGWALSUM.de) oder über die Hotline weiter gegeben werden. ●

*Ihr Thomas Paschke*

▼ Hier ein Foto von den 21 Gründungsmitgliedern am 16.6.2004.



Gedacht–Getan (Das ist übrigens auch das Motto unseres Vorstandes, keine endlosen Diskussionen, bis alles zu spät ist). Kurze Zeit später wurde dann im Konferenzraum des Walsumer Brauhauses ein Unternehmerstammtisch einberufen. Eine unterschwellige Angst beherrschte uns. Kommt überhaupt jemand? Sitzen wir gleich alleine hier und drehen Däumchen? Wenn jemand

te durch die Versammlung, und zum Schluss waren sich alle einig, dass wir uns öfter treffen sollten. Nach dem zweiten Treffen war der Konsens so: Wir wollen uns zusammen organisieren. Da es in Walsum schon einen Unternehmerzusammenschluss gibt, war es eigentlich einfach, diese Plattform zu nutzen und auszubauen. Leider ist in diesem Verein nicht jede Firma stimmberechtigt. Und

▼ aktueller Vorstand 2007



## ACHTUNG: LG Verlosung!

In unserem Leistungsverzeichnis, ist wie immer ein Los enthalten. Leider haben wir dieses Jahr keine größere Veranstaltung mehr vor uns und zum Walsumer Weihnachtsmarkt werden wir als „kommerzieller Verein“ nicht zugelassen, so dass wir die Gewinner, Ort und Zeit der Preisverleihung kurz vor Weihnachten, im Stadtpanorama be-

kannt geben werden.

Also los! So geht es: ein Leistungsverzeichnis 2007 sichern, das Los adressieren, bei einer LG Firma abgeben, das Heft mit der dazugehörigen Nummer aufheben und die Gewinnzahlen im Stadtpanorama vergleichen. Die AGB für die Verlosung finden Sie im LG-Heft. ●

